

Dialog

05/2023

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING



In der traditionellen Konzertreihe „Bläserfreundschaften“ lädt Kapellmeister Hans Killingseder mit dem Sinfonischen Blasorchester Bad Griesbach am 28. Oktober 2023 die Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen aus Tirol in die Stadthalle ein. Veranstaltet wird der musikalische Leckerbissen von der Stadt Pocking. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 4-5.

Foto: BMK Unterlangkampfen

I N H A L T



S. 2: Editorial

Einladung zu Bürgerversammlungen

S. 3: Ausstellung: 70 Jahre Rottalstadion

S. 4-5: Konzert im Rahmen der Bläserfreundschaft Bayern-Tirol

S. 6-9: Bürgerinformationsveranstaltung „Impuls für die Stadtmitte Pocking“

S. 10-11: Neue Ladenkonzepte für die Innenstadt

S. 12-13: Straßenmusikfest „Pockinger Triangel“

S. 14: Caro Matzko – liest, spricht und diskutiert zum Thema ihres Buches „Size egal“

S. 15: Kinderkulturprogramm: Rabe Socke

S. 16-17: 70 Jahre Rottalstadion:

MSC Pocking präsentiert Speedway-Legenden

S. 18-19: Pockinger Bürgerfest begeistert zum 30. Mal

S. 20: Vor 50 Jahren begannen die Planungen für ein neues Rathaus

S. 21: Obsternte läuft – Aktion „Gelbes Band“ ausgeweitet

S. 22-25: 70 Jahre Volksbildungswerk Pocking

S. 26-28: Die ILE an Rott & Inn ist Öko-Modellregion

S. 29: Anerkennungspreis für Regina Krieger

S. 30: Fahrtraining auf der Pumptrackanlage kommt bei den Kids sehr gut an

S. 31: Kindermodenschau in der Innenstadt

S. 32: Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

S. 33: Volkshochschule Pocking startet neues Semester

S. 34: Die Deutsche Fernsehlotterie fördert die Tafel Stadt lädt Bedürftige zum Bürgerfest ein

S. 35: 8000 Waren verkauft – ein Grund zum Feiern

S. 36: WDG-Schüler gestalten Grünfläche in Pocking

S. 37: Fußball-Nachwuchsarbeit beim FC 1960 Indling e.V.

S. 38: Der Kulturpass: Junge Menschen für Kultur begeistern

S. 39: Die Stadt sucht Reinigungskraft für den Saunabereich des Hallenbades

S. 39-44: Was ist los in Pocking?

Impressum

Editorial



Foto: Kindermann

Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

unser Rottalstadion kann heuer seinen 70. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass gab es am 8. Juli einen „Tag des Fußballs“. Am 15. August feierte der Motorsportclub Pocking mit einer tollen Veranstaltung mit vielen

Attraktionen und einem hochkarätig besetzten Speedway-Rennen Jubiläum. Die interessante Geschichte des Rottalstadions wollen wir Ihnen mit einer Ausstellung, die vom 20. November bis 15. Dezember im Rathaus zu sehen ist, näherbringen.

Ein voller Erfolg war das am 18. August heuer erstmals veranstaltete Straßenmusikfest, bei dem als erster Preis, neben einem ansehnlichen Geldbetrag, die „Pockinger Triangel“ verliehen wurde. Den ganzen Tag über bespielten die zwölf ausgewählten Teilnehmer verschiedene Plätze im Stadtgebiet und machten dabei Werbung für die Abendveranstaltung am Stadtplatz, bei der dann die Sieger gekürt wurden. Weil alle, Zuschauer wie Musiker, von diesem Konzept begeistert waren, wird es im nächsten Jahr eine Neuauflage geben.

Auch im Herbst gibt es in Pocking wieder Musik. Am 28. Oktober lädt Hans Killingseder mit dem Sinfonischen Blasorchester der Stadt Bad Griesbach die

Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen aus Tirol zur Bläserfreundschaft in unsere Stadthalle. Besorgen Sie sich frühzeitig Karten für dieses hochklassige Konzert. Der Vorverkauf im Rathaus beginnt am 13. Oktober. Aufgrund der Förderung der Veranstaltung durch die Stadt Pocking, sind die Eintrittskarten sehr günstig und werden – wie jedes Jahr – schnell vergriffen sein!

Kultur für unsere jüngsten Bürger gibt es am 24. Oktober in der Stadthalle. Unter dem Motto „Immer brav sein kann keiner“ bietet Rabe Socke ein komisches Familientheater für Groß und Klein.

Am 14. und 15. Oktober feiert nicht nur unser Ortsteil Hartkirchen den traditionellen „Gallimarkt“. Bereits im Jahre 1235 wurde Hartkirchen das Recht zur Durchführung dieses Marktes zugesprochen. Neben verkaufsoffenen Geschäften, vielen Fieranten und Attraktionen für Jung und Alt, ist wie immer auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Eine schöne Zeit in unserer Stadt wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Franz Kraus

Einladung
zu den
BÜRGERVERSAMMLUNGEN



Montag, 13. November 2023
Stadthalle

Dienstag, 14. November 2023
Landgasthof Resch, Schönburg

- Beginn jeweils 19:00 Uhr -

Tagesordnungspunkte: 1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

KRAH, 1. Bürgermeister

AUSSTELLUNG



70 Jahre Rottalstadion

20.11. bis 15.12.2023

im Rathaus
zu den amtsüblichen Öffnungszeiten

BLÄSERFREUNDSCHAFT BAYERN - TIROL

Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach
Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen

Leitung SBO Bad Griesbach: Hans Killingseder

Leitung Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen: Markus Ehrenstrasser



28. OKT

19:00 UHR STADTHALLE POCKING

Stadthalle*



EINTRITT: VVK 15 € / AK 20 €
VERANSTALTER: STADT POCKING

Tickets erhalten Sie am 13.10. von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
im Rathaus der Stadt Pocking sowie ab 16.10. telefonisch
unter 08531 / 709-41 zu den amtsüblichen Öffnungszeiten.
Weitere Infos im Netz: www.pocking.de

Konzert im Rahmen der Bläserfreundschaft Bayern-Tirol mit dem Sinfonischen Blasorchester Bad Griesbach und der Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen am 28. Oktober 2023 in der Stadthalle

Ein außergewöhnliches Konzertvergnügen verspricht das Konzert Bläserfreundschaft Bayern-Tirol zu werden. Das Sinfonische Blasorchester Bad Griesbach, das musikalische Aushängeschild für konzertante Blasmusik aus Bayern, und die Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen konzertieren gemeinsam unter dem Motto „Bläserfreundschaft Bayern-Tirol“. Dabei stehen neben traditionellen Märschen auch anspruchsvolle Höhepunkte der sinfonischen Blasmusik auf dem Programm. Die beiden Orchester, bestehend aus insgesamt circa 100 Musikerinnen und Musikern, treten abwechselnd auf und werden von den jeweiligen Kapellmeistern Markus Ehrenstrasser und Hans Killingseder dirigiert.



Foto:
BMK Unterlangkampfen

Die **Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen** aus dem Tiroler Umland wurde im Jahr 1862 gegründet und setzt sich aus über 60 aktiven Musikantinnen und Musikanten zwischen 14 und 84 Jahren zusammen. Durch den guten musikalischen Ruf und ihr Engagement ist die BMK Unterlangkampfen seit Jahrzehnten über die Grenzen des Bezirks Kufstein bekannt, was u. a. zu Auftritten in Südtirol, Holland, Deutschland und Russland geführt hat. Zudem wurde der Kapelle im Jahr 2022 der Tiroler Blasmusikpreis verliehen. Die Kapelle steht seit Frühjahr 2022 unter der musikalischen Leitung von Markus Ehrenstrasser, der wie seine Vorgänger Wert auf traditionelle Blasmusik aber auch auf moderne Literatur legt.



Foto:
SBO

In den nunmehr 50 Jahren ihres Bestehens hat die **Stadtkapelle Bad Griesbach** aus kleinen Anfängen heraus eine äußerst beachtenswerte Entwicklung genommen. Inzwischen gilt sie als musikalisches Aushängeschild der Kurstadt Bad Griesbach und des Landkreises Passau, der dem Orchester als besonderes Dankeschön 1999 den Kulturpreis verliehen hat. Mit Hans Killingseder als Orchesterchef, Träger der Ehrennadel in Gold und Diamant des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, steht eine Musikerpersönlichkeit von internationalem Ruf an der Spitze des Orchesters und formierte dieses zu einem Synonym für anspruchsvolle konzertante Blasmusik. Zahlreiche nationale wie auch internationale Auszeichnungen zeugen von der Leistungsfähigkeit der Kapelle und dem ständigen Bestreben, sich der Konkurrenz im musikalischen Wettstreit zu stellen. Als besonderer Höhepunkt ist der 1. Preis mit Sonderpreis beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2021 zu nennen.

BMK Unterlangkampfen
SBO Bad Griesbach

Die Eintrittskarten (15 Euro (VVK) / 20 Euro (AK) – Jugendliche bis 16 Jahre (10 Euro)) erhalten Sie am **Freitag, 13. Oktober, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr** im Rathaus Pocking (Stadtparkzimmer). Der telefonische Kartenverkauf beginnt am Montag, 16. Oktober, zu den amtsüblichen Öffnungszeiten unter 0 85 31/709-41.

Besuchspunkt Mitte – Bürgerinformationsveranstaltung „Impuls für die Stadtmitte Pocking“ am 23. Oktober 2023 um 18:30 Uhr in der Stadthalle Pocking

Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

am 23. Oktober möchten wir Ihnen in der Stadthalle das Projekt „P12 Besuchspunkt Mitte“ aus dem ISEK 2022 vorstellen.

Wir möchten Sie inspirieren und motivieren, die Pockinger Stadtmitte mit zu gestalten, Ihre Ideen und Vorstellungen für attraktive und zeitgemäße Nutzungen aufnehmen und Sie als Akteure in den weiteren Planungsprozess einbinden. Ergebnis dieses Projektes soll ein innovatives Nutzungskonzept für einen zusätzlichen Anziehungspunkt in der Pockinger Stadtmitte sein, das im Rahmen eines gemeinsamen Erarbeitungsprozesses erstellt wird.

Ihr Bürgermeister



Franz Krahe

Einladung zur
Bürgerinformationsveranstaltung
Besuchspunkt Mitte
Impuls für die Stadtmitte Pocking
Montag, 23. Oktober 2023,
in der Stadthalle Pocking
Einlass 18:00 Uhr; Beginn 18:30 Uhr

Tagesordnung:

- Einführung zum Projekt: P12 Besuchspunkt Mitte
- Vorstellung von möglichen Nutzungsbausteinen für einen neuen Besuchspunkt Mitte in der Pockinger Stadtmitte
- Rückkopplung und Aufnahme von Akteurinnen und Akteuren für den weiteren Planungsprozess
- weiteres Vorgehen

KRAH, 1. Bürgermeister


STADT POCKING
mitten im Biederseegebiet

Informationen zur Stadtentwicklung und weitere
Informationen zur Bürgerinformationsveranstaltung
„Besuchspunkt Mitte“ finden Sie auf unserer
Homepage: www.pocking.de/isek

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT DURCH:


Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr


STÄDTTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

BESUCHSPUNKT MITTE

Die Stadtmitte ist in der Regel das historische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Herz einer Stadt. Hier befinden sich oft wichtige öffentliche Gebäude wie die Kirche und das Rathaus, Infrastruktureinrichtungen wie die Bibliothek oder das Museum sowie Freizeit- und Versorgungseinrichtungen wie Geschäfte, Praxen, Büros, Restaurants und Cafés. Ein dichter Besatz mit anziehungsstarken Handels- und Dienstleistungseinrichtungen sowie zentralen öffentlichen Einrichtungen schafft viele unterschiedliche Besuchsansätze und sorgt für eine permanente Belebung der Stadtmitte. Stadtmitten waren und sind auch heute noch immer ein Ort zum Einkaufen, Konsumieren und zum Erledigen von Besorgungen. Allerdings funktioniert gerade das gängige Geschäftsmodell des Handels in den Stadtmitten kleinerer und mittelgroßer Städte nicht mehr so wie früher, da sich das Einkaufs- und Freizeitverhalten der Bürgerinnen und Bürger wesentlich verändert hat.

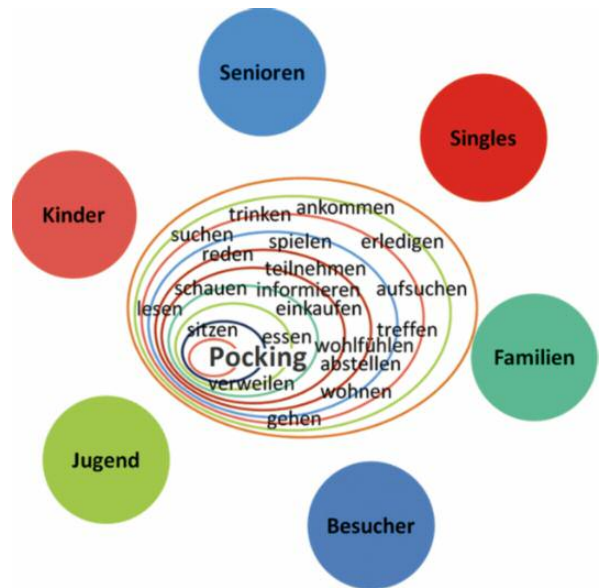
Auch die Pockinger Stadtmitte hat in den letzten Jahren einen Wandel durchgemacht. Wo einst Handel und Konsum dominierten, haben wir heute zunehmend leerstehende Geschäfte und die Stadtmitte kann die Funktion als Treffpunkt der Stadtgesellschaft immer weniger erfüllen.

Doch eine funktionsfähige Stadtmitte ist wichtig für eine Stadt, weil sie das Zentrum des städtischen Lebens darstellt und das kulturelle Erbe und die Identität einer Stadt widerspiegelt. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Wohn- und Lebensqualität, gerade in einer älter werdenden Gesellschaft, in der viele Menschen nicht

mehr erwerbstätig sind. Für Menschen, die nicht mehr zum Arbeitsort pendeln oder Zeit mit Erwerbstätigkeit verbringen, entwickeln sich neue Orte außerhalb der eigenen Wohnung zu Aufenthaltsbereichen. Für die Stadtmitte ergibt sich hieraus die Chance, zu dem bedeutendsten Ort des Miteinanders der Stadtgesellschaft zu werden und hieraus zusätzliche Besuchsfrequenz zu generieren, was auch die Attraktivität als Standort für Handel und Dienstleistung steigert.

Aktivitäten und Zielgruppen der Stadtmitte

In einer funktionierenden Stadtmitte treffen sich die Menschen, tauschen sich aus und prägen gemeinsam das Stadtbild. Eine lebendige Stadtmitte mit einem vielfältigen Angebot an Einzelhandel, Gastronomie, Kultur sowie Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten ist ein wichtiger Standortfaktor, der die Attraktivität und Identität der gesamten Stadt bestimmt. Zudem stärkt eine funktionierende Stadtmitte das soziale Miteinander und fördert den Gemeinsinn. Eine Stadtmitte, die als lebendiger Treffpunkt und Ort des Austauschs dient, ist somit ein wesentlicher Bestandteil einer lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt. Umso wichtiger ist es daher, den Wandel der Stadtmitte hin zum multifunktionalen Zentrum aktiv zu unterstützen, hierfür Impulse in der Stadtmitte zu setzen und sie als funktionsfähiges und identitätsstiftendes Zentrum der Stadt zu revitalisieren.



Quelle: ISEK Stadt Pocking 2022

Funktionen einer Stadtmitte

Funktionen der Stadtmitte	gestalterisch/ wahrnehmungsbezogen	Strukturierungs- funktion Kompaktheit, Dichte, Wahrnehmbarkeit, räumliche Definition	Identifikations- funktion Besatz mit symbol- trächtigen Einrichtun- gen, Ensemble	Orientierungs- funktion Wahrnehmbarkeit der Stadtmitte, räumlicher Bezugspunkt	Repräsentations- funktion Gestaltung, Zustand, Pflege
	nutzungsbezogen	Aufenthalts- und Be- gungsfunktion Möblierung, Auf- enthaltsbereiche, Aufenthaltsqualität, Veranstaltungen	Kommunikations- und Informations- funktion Besatz mit Gastro- nomie, Außengastro- nomie, Informations- punkt	Wohnfunktion Wohnraum, Wohn- formen, Ausstattung und Attraktivität als Wohnstandort	
	ausstattungsbezogen	Dienstleistungs-, Verwaltungs- und Servicefunktion ortstypische Dienstleistungsein- richtungen, (halb-) öffentliche Einrich- tungen	Versorgungsfunktion, Konsumfunktion Einzelhandelseinrich- tungen, Gastronomie	Freizeit-, Erholungs- und Erlebnisfunk- tion Freizeitinfrastruktur	Informations- und Bildungsfunktion informations- oder bildungsbezogene Ausstattung

Quelle:
ISEK Stadt Pocking 2022

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

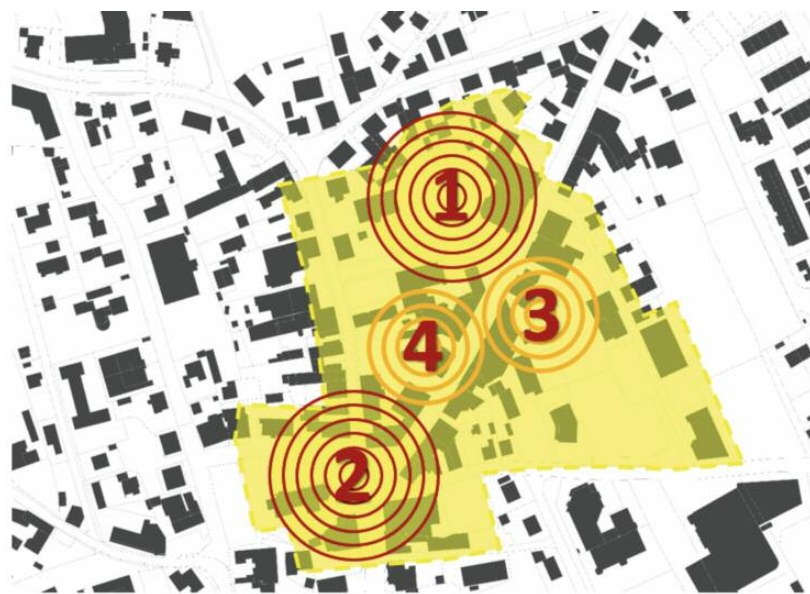
TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

Das Zukunftsbild zur Pockinger Stadtmitte zeigt diese als einen Ort der Gemeinsamkeit und des Miteinanders, als Wohlfühlort mit Qualität und Ästhetik sowie als multifunktionalen Lebensraum. Um diesem Bild gerecht zu werden, soll die Stadtmitte weiterentwickelt und stärker erlebbar gemacht werden. Dann kann sie ein besonderer Lebensmittelpunkt der Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Stadt werden. Es müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Stadtmitte zu einem Treffpunkt und Freizeitort werden kann, an dem man gemeinsam Zeit verbringt, gemeinsamen Aktivitäten und Projekten nachgeht und an dem das soziale Miteinander sowie eine gemeinsame Gestaltung des Angebotes gestärkt werden.

Der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach Erlebnis- und Verweilqualität in der Stadtmitte ist von großer Bedeutung, da er die Motivation dafür schafft, die Stadtmitte auch als einen Ort des gemeinsamen Gestaltens zu entwickeln, an dem die Bürgerinnen und Bürger sich engagieren und Einrichtungen und Angebote, die sie sich in der Stadt wünschen, selbst auf den Weg bringen. Denn bürgerschaftliches Engagement ist nicht nur ein Grundpfeiler der Demokratie und stärkt den Gemeinsinn, sondern schafft auch Lebensqualität. Gemeinsam mit den Bausteinen Bildung, Kultur und Freizeit kann ein Ort für bürgerschaftliches Engagement zu einem innovativen Angebot in der Stadtmitte kombiniert werden, um diese als einen Standort zu entwickeln, der sich zu einem Anziehungspunkt und offenen Treffpunkt entwickelt.

Masterplan Stadtmitte

Die Informationsveranstaltung „Besuchspunkt Mitte – Impuls für die Stadtmitte Pocking“ am 23.10.2023 in der Stadhalle in Pocking soll Optionen aufzeigen, welche Art von Anziehungspunkt mit welchen Nutzungsbausteinen in der Stadtmitte geschaffen werden könnte. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger hierzu informieren und möglichst viele zu Interessierten machen, die später auch aktiv Mitwirkende werden können. Insbesondere Personen mit einer Vorstellung zu einem eigenen Projekt oder einer eigenen Tätigkeit in der Stadtmitte aber auch ebenso Personen mit Ideenreichtum oder mit der Motivation mitzugestalten, sollen sich angesprochen fühlen. Personen, die etwas ausprobieren und sich einbringen möchten und die Zukunft der Pockinger Stadtmitte mitgestalten wollen.



Funktionale Schwerpunkte

- 1** agiler Lebensraum, multifunktionaler Treffpunkt, Information, Kooperation, Kommunikation, Engagement, neues Arbeiten, Bildung, Spiel und Gastronomie, Veranstaltung
- 2** moderner Handel (Regionalität inkl. Marktfunktion), Dienstleistung, Gastronomie, Treffpunkt, Entertainment
- 3** Freizeit, Erholung, Treffpunkt, Mitmachen, Begegnung, Erlebnis, Spiel, Experiment
- 4** Tourismus, Handel, Kultur, Bildung, Gastronomie

Die Informationsveranstaltung wird Anregungen geben und dient als Auftakt für einen weitergehenden Planungsprozess

zum Besuchspunkt Mitte, der mit den Akteurinnen und Akteuren gemeinsam stattfinden wird, die einen Besuchspunkt Mitte in Pocking künftig nutzen oder bespielen möchten. Im Nachgang zur Informationsveranstaltung wird deshalb über einen längeren Zeitraum hinweg ein erstes Bedürfnis- und Ideenspektrum aus der Bürgerschaft

Quelle:
Masterplan Stadtmitte Stadt Pocking 2023

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

gesammelt. Zudem haben interessierte oder engagierte Personen, die eine eigene Idee verwirklichen möchten oder sich anderweitig persönlich einbringen möchten, während dieses Zeitraums die Gelegenheit, ihre Kontaktdaten an die Stadt zu übermitteln, um am weiteren Entwicklungsprozess im Projekt Besuchspunkt Mitte mitzuwirken.

Ziel ist es, gemeinsam ein Angebot zu entwickeln, das nicht nur Treffpunkte und Veranstaltungsorte sowie Orte des sozialen Miteinanders für Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucherinnen und Besucher schafft, sondern auch zusätzliche Frequenz in die Stadtmitte bringt und eine angenehme Atmosphäre bietet, um die Stadtmitte als Aufenthaltsort zu bereichern. Dies wird auch der Weiterentwicklung der Stadtmitte als Handels- und Dienstleistungsstandort dienen und mit einem zukunftsweisenden Angebot die örtliche Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Pocking steigern.

Wir hoffen, dass Sie zahlreich an der Veranstaltung teilnehmen, sich inspirieren lassen und an diesem Projekt mitwirken oder es interessiert begleiten. So können wir gemeinsam einen wichtigen Baustein auf dem Weg zu einer lebendigen und attraktiven Stadtmitte Pocking entwickeln.

Dr. Robert Leiner, iq-Projektgesellschaft
Barbara Brenner, lab
Thomas Bader



**Sauber
g'spart!**

**Gas, Ökostrom und
Wärme von
Energie Südbayern.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Neue Ladenkonzepte für die Innenstadt

Ein Manga- und Sammelkartenladen? Das Fazit nach dem ersten Jahr!

Als Christoph Kaiser mit seinem Team vor einem Jahr den CROSSOVER Store am Pockinger Stadtplatz eröffnete, wurde dieses Vorhaben noch von dem ein oder anderen Beobachter als Schwärmerei abgestempelt. Wer kommt denn nach Pocking um Sammelkarten zu kaufen? Christoph Kaiser war sich aber schon damals sicher, dass dieses Konzept funktionieren wird. Mit viel Engagement und Herzblut wurde der Crossover-Store im Herbst 2022 eröffnet und von Anfang an kamen die Leute von Nah und Fern, um hier das zu kaufen, was sie sonst nirgendwo bekommen: Sammelkarten, Mangas, Brettspiele und allerlei Pop Culture Merchandise, sowie importierte Snacks (z.B. Takis, Calypso, etc.) und vieles mehr, was das Spieler- und Fantasy-Herz höherschlagen lässt.

Neben dem Verkauf wurde auch eine Spielecke eingerichtet, in der sich mehrmals wöchentlich zu Magic- und Yu-Gi-Oh-Runden getroffen wird. Christoph Kaisers Fazit nach dem ersten Jahr: „Ich wusste schon immer, dass diese Idee funktioniert und ich wollte dieses Konzept nirgendwo anders umsetzen, als hier in Pocking.“ Dabei denkt Christoph gerne an die gelegentlichen Einkaufsbummel aus seinen Kindertagen zurück, bei denen er genau hier mit seinen Eltern durch die Passauer Straße und über den Stadtplatz flanierte und fügt hinzu: „Die Innenstadt weiter zu beleben ist ein großes Unterfangen, aber wir sind froh, dabei mitwirken zu dürfen.“ Am 7. Oktober feiert der Crossover-Store am Stadtplatz 2 seinen ersten Geburtstag. Weitere Infos unter <https://crossovercards.com/>



Kampfkunst für Kinder und Erwachsene – Kampfsportschule startet in der Innenstadt

Kampfkunst Widmann gibt es seit fast 15 Jahren in Pocking und ist somit ein fester Bestandteil, wenn es um das Thema Sport und Selbstverteidigung geht. Auf der Suche nach eigenen Unterrichtsräumen ist Markus Widmann auf den Standort in der Passauer Straße 6 gekommen. Schnell war klar, dass der Raum perfekt ist, um sich weiterentwickeln und entfalten zu können. Durch die zentrale Lage, den umliegenden Geschäften und der Gastronomie besteht immer ein hoher Publikumsverkehr, wodurch man sichtbar wird. Auch Parkplatzmöglichkeiten in ausreichender Anzahl sind einfach und schnell zu Fuß zu erreichen. Bei allen Fragen zu den geplanten Umbaumaßnahmen konnte sich Widmann auf die Unterstützung des Bauamts der Stadt Pocking verlassen. Im September 2023 wurde die Kampfkunstschule eröffnet. Hier werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab einem Alter von fünf Jahren in Jiu-Jitsu und Krav Maga Defcon® unterrichtet. Gerade im Kinderunterricht hat das Vermitteln von Werten wie Respekt, Disziplin, Aufmerksamkeit und Teamfähigkeit für Widmann einen hohen Stellenwert. Jiu-Jitsu-Unterricht bietet auch Erwachsenen jeden Alters Selbstverteidigung in Perfektion. Durch konsequentes Handeln kann fast jeder Angriff effektiv abgewehrt werden. Es fördert das Selbstvertrauen und ein angenehmes Sicherheitsgefühl. Das regelmäßige Training macht beweglich und fit – auch im Kopf. Krav Maga Defcon® ist eine moderne Art der Selbstverteidigung, die einfach erlernbar und effektiv in jeder Situation eingesetzt werden kann. Neben dem Aspekt der Selbstverteidigung dient das Training auch als Ganzkörperworkout.

Weitere Informationen zum Unterricht finden Sie auf der Homepage:
www.kampfkunst-widmann.de

Thomas Bader



Fotos: Bader

Straßenmusikfest „Pockinger Triangel“ Erfolgreiche Premiere des neuen Veranstaltungsformates in der Pockinger Innenstadt

Am 18. August fand das erste Straßenmusikfest der Stadt Pocking statt. Aus knapp 30 Bewerbungen wurden vorab 12 Teilnehmer ausgewählt, die ganz Pocking in eine große Musikbühne verwandelten. Bereits ab 11 Uhr Vormittag traten die unterschiedlichen Musikformationen an ausgewählten Plätzen in Pocking auf, ehe sie sich dann ab 18 Uhr dem großen Publikum beim Showdown auf der Bühne am Pockinger Stadtplatz präsentierten.

Neben einer dreiköpfigen Jury (Initiator Rudi Friedrich, 3. Bürgermeister Rudi Grömer, Musiklehrerin Christel Förster) konnten die Zuschauer per Smartphone für ihre Favoriten abstimmen.

Am Ende sicherte sich Sebastian Kretz (Foto rechts) die „Pockinger Triangel“, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 €. Platz zwei belegte die Band OM aus München vor der Pockinger Metal-Formation „Burning Paradise“, die für die „Pockinger Triangel“, wie alle anderen auch, auf elektrische Instrumente weitgehend verzichteten.



Auch am Kirchplatz war Musik geboten (hier: OM)



Im Naturfreibad wollten an diesem Sommertag alle spielen (hier: Sebastian Kretz)



Burning Paradise bespielte tagsüber die meisten Locations



Lisa Fitzek bei ihrem Auftritt am Nachmittag



Die Jury der Pockinger Triangel



Die Moderation übernahm der Eventmanager der Stadt Pocking
Thomas Bader



Bei bester Stimmung gut besucht war das Finale am Pockinger
Stadtplatz



Beste Laune bei der Abendveranstaltung (hier: No Border Buskers)



Feinster Rock a la Bob Dylan mit den Bucket List Ramblers



Der Münchener Bob Eberl beim großen Showdown

Fotos: Tobias Müller

Pockinger Triangel 2024

Der Wettbewerb um die „Pockinger Triangel“ geht am Samstag, dem 22. Juni 2024,
in die nächste Runde!

Die Ausschreibung und die offizielle Bewerbung starten am 1. November 2023 unter:

www.pockinger-triangel.de

Thomas Bader

Caro Matzko – liest, spricht und diskutiert zum Thema ihres Buches 'Size egal' –

Der Po zu dick, die Brüste zu klein und das Haar zu dünn. Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Frauen sehr schwer.



Hier erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslänglichen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer „zu viel“ war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend beinahe zu Tode gehungert hat. Sie beschreiben ihre Reise zum mentalen Ideal bzw. Gleichgewicht: der Size egal.



Caro Matzko – Trauriges Mädchen, witzige Frau

Wer die schlagfertige „Barfrau“ bei „Ringstetter“ im BR kennt, ahnt nicht, dass sie sich oft zwischen ihren hohen Ansprüchen zerreißt. Schon als Kind lernt Caro Matzko, dass sie immer etwas leisten muss, um geliebt zu werden.



Als junges Mädchen kommt sie mit akuter Magersucht mehrfach in die Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Montag, 30. Oktober 2023 – DAS POCKINGER – 19:00 Uhr

Kostenbeitrag: 7,00 VVK ab 09.10.2023 – DAS POCKINGER (MO-DI-MI nachmittags)

Thomas Bader

Technik für Kinder

für Grundschulkinder mit Ferienbetreuung **und Verpflegung**

am 22. November 2023
08.00 – 15.00 Uhr

auf dem Gelände von MSR-Electronic
Bürgermeister-Schönbauer-Str. 13, Pocking

Anmeldung unter e.j@msr-electronic.de
Bitte mit Name, Adresse und Alter des Kindes.

Nach der Anmeldung erhalten Sie alle Details.



Die Anzahl
der Plätze
ist begrenzt.

Kinderkulturprogramm der Stadt Pocking: Rabe Socke kommt am 24. Oktober 2023 in die Stadthalle

Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, noch in frühen Jahren mit Kunst und Kultur in Kontakt zu treten. Der Besuch eines Theaterstücks in der Pockinger Stadthalle ist für viele Kinder ein ganz besonderes und prägendes Erlebnis.

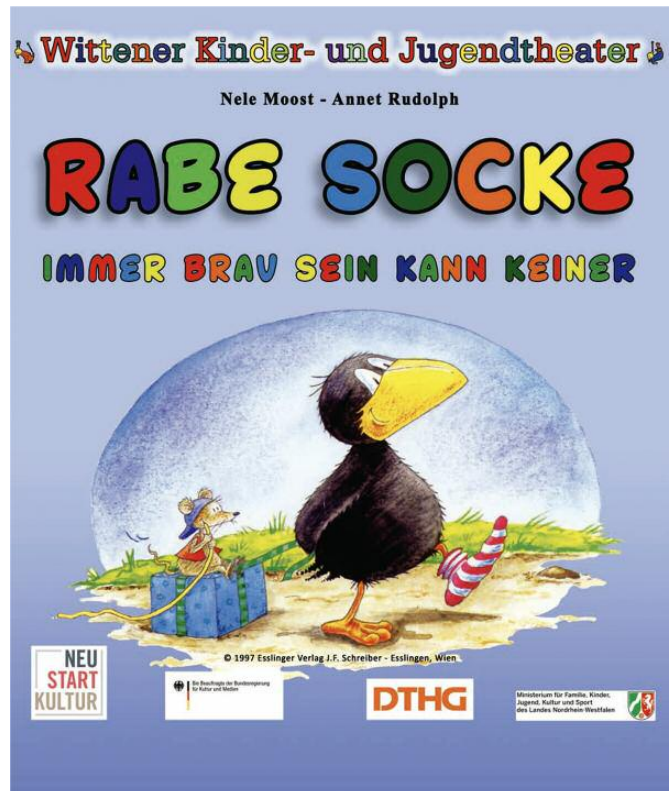
Die Stadt Pocking möchte zukünftig auch ein Kinderkulturprogramm etablieren und veranstaltet am Dienstag, dem 24.10.2023, eine Theatervorstellung in der Pockinger Stadthalle. Um 10:00 Uhr vormittags spielt das Wittener Kinder- und Jugendtheater „Rabe Socke – Immer brav sein kann keiner!“ Einlass ist ab 09:00 Uhr, Eintritt für Kinder 4,00 €, Erwachsene 8,00 €.

Ticketkasse am Veranstaltungstag und vorab ab 09.10.2023, jeweils MO, DI und MI 13:00 Uhr – 16:00 Uhr, im „Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2.

Zum Theaterstück:

Rabe Socke – Immer brav sein kann keiner!
Immer brav sein, ein Zauberwort benutzen wenn man etwas haben will, nicht vordrängeln und teilen?! Das kann keiner! – denkt zumindest Rabe Socke. Aber wenn man Geburtstag feiern will, sollte man das schon versuchen, sagt Mama Dachs – und mit der Hilfe seiner Freunde sollte das doch klappen!

Ein wunderbar komisches Familientheater mit dem kleinen frechen Raben mit dem Ringelstrumpf, das Groß und Klein beweist, dass ein bisschen Achtsam-



keit und Rücksicht gar nicht weh tut und man viel mehr bekommt, wenn man auch bereit ist was (her-) zu geben.

Weitere Informationen direkt beim Veranstaltungsmanagement der Stadt Pocking:
Thomas Bader (08531 / 709-15,
bader_thomas@pocking.de)

Thomas Bader

KOMISCHE VÖGEL

GIBTS BEI UNS NICHT.

ABER ENTDECKEN SIE DOCH STATTDESSEN DIE ARBEITSKLEIDUNG VON JAMES & NICHOLSON, RESULT, B&C PRO, EXCD, KORNTEX UVM.!

- individueller Textildruck ab 1 Stück
- große Farb- und Variantenauswahl für jede Berufsgruppe
- diverse Veredelungsvarianten Stick, Direktdruck, Flex, Flock, usw.

GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE ist ein Projekt von idee & Druck Scheidemandel GmbH,
Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking, Mail: info@gwandlarei.de, Telefon: 08538/9616-0



70 Jahre Rottalstadion MSC Pocking lockt Speedwaystars von damals und jetzt nach Pocking

Es entstand in der entbehrungsreichen Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg mit dürftigen technischen Hilfsmitteln. 1953 war es dann soweit: das Rottalstadion war vollendet – der Sportbetrieb konnte starten (siehe auch Bericht in Dialog 4/2023). Die aus einer Kiesgrube entstandene Anlage entwickelte sich zu einem der wichtigsten Speedway-Standorte Deutschlands.

Der MSC Pocking (MSC) lockte am 15. August aus Anlass des Jubiläums viele Motorsport-Stars der Vergangenheit und der Gegenwart nach Pocking, um an die eindrucksvolle Historie dieses Stadions im Bahnsport zu erinnern.

Das sehr heiße Bade- und später finstere Donnerwetter hat leider bewirkt, dass deutlich weniger Zuschauer als erwartet die Veranstaltung besuchten. Aber zumindest hatte der Wettergott Einsehen: das Jubiläums-Speedway-Rennen konnte ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Wie geplant konnte die Veranstaltung Punkt 20 Uhr unter Flutlicht in einer beeindruckenden Atmosphäre beendet werden. Ein stimmungsvoller Abschluss einer würdigen Veranstaltung, bei der neben dem Rottalstadion (70 Jahre) auch der Motorsportclub Pocking (60 Jahre) und der Deutsche Motorsportverband (100 Jahre) Geburtstag feierten.

Mit einem international sehr gut besetzten Fahrerfeld konnte der



Die umkämpften Starts sind immer wieder ein Leckerbissen für die Fans. Das Jubiläumsrennen bot herausragenden Speedway-Sport.



Egon Müller, Speedway-Weltmeister 1983, fühlte sich wohl an seiner alten Wirkungsstätte. Im Jahr seines Titelgewinns war er Fahrer des Bundesligateams des MSC Pocking. Fotos: Halter

MSC Rennen bieten, die mit einer Grand-Prix-Qualifikation vergleichbar waren. Es gab viele spannende Heats unter den 15 Fahrern und der Fahrerinnen, die in zwei Halbfinals mündeten, in denen die acht punkt-

besten Fahrer um die vier Finalplätze kämpften. Zur Freude der heimischen Fans gewann der Lokalmatador Valentin Grobauer (MSC Pocking) seinen Halbfinallauf und wurde am Ende Dritter. Geschla-



Zufriedene Gesichter bei der Siegerehrung des Jubiläumsrennens:
oben: Der Champion Andzejs Lebedevs, der Zweiplatzierte Andreas Lyager (l.) und Valentin Grobauer (r.) als Dritter.
Vorne v.l.: MSC-Vorstand Stephan Klappenberger und Schirmherr Bürgermeister Franz Krahl.



Spannender Schlusspunkt einer äußerst gelungenen Motorsportveranstaltung: Rallycrosser Alois Höller gegen Speedwayfahrer Valentin Grobauer. Fotos: Breu

gen geben musste er sich im Finale nach mitreißenden Positionskämpfen nur dem Tagessieger Andzejs Lebedevs (Lettland) und Andreas Lyager (Dänemark).

Den Rennsportbegeisterten bot der MSC die Möglichkeit, Altstars zu treffen und auch mit ihnen zu sprechen. Mit Sam Ermolenko, Hans

Nielsen, Chris Louis (Weltmeister, Vizeweltmeister und Dritter beim WM-Finale 1993 im Rottalstadion), Christoph Betzl, Alois Wiesböck, Klaus Lausch, Robert Barth, Bernd Traunspurger, Wack Hofmeister, Manfred Poschenrieder und natürlich Egon Müller war die Elite aus vergangenen Bahnsporttagen des Rottalstadions vor Ort.

Der Kieler Egon Müller fuhr mit seinem ehemaligen Mercedes 500 SEC, den er sich nach seinem Weltmeistertitel 1983 (als Fahrer des MSC Pocking) gekauft hatte, ins Stadion. Dies bereitete den Fans und auch ihm selbst Gänsehaut-Atmosphäre.

Finales Highlight war das Duell Speedway-Motorrad gegen Rallycross-Auto. Ein Rennen zwischen Valentin Grobauer und dem züglichen österreichischen Staatsmeister Alois Höller, bei dem sich der MSC-Clubfahrer Grobauer in einem Verfolgungswettkampf mit gegenüberliegendem Start gegen das 600 PS starke Rallycross-Monster unter tosendem Applaus der Zuschauer durchsetzen konnte. Höller, der mit spektakulärer Fahrweise nicht nur das Publikum begeisterte, sondern Sam Ermolenko zuvor schon zwei Runden eine „Taxifahrt“ bot, hatte sichtlich Spaß in diesem doch für ihn ungewohnten Umfeld.

Somit ging ein Tag vorüber, der den Bahnsport-Fans noch lange in Erinnerung bleiben wird und hoffentlich dem jungen Team des MSC Pocking Motivation geben wird, weiterhin den Bahnsport zu unterstützen, um auch irgendwann wieder größere Veranstaltungen im Rottalstadion zu veranstalten.

Weitere Informationen:
Motorsportclub Pocking e.V. im DMV
Homepage: <https://msc-pocking.de>

Stephan Klappenberger,
MSC Pocking

Pockinger Bürgerfest begeistert zum 30. Mal!

Es startete 1992 im gerade eröffneten Stadtpark unter dem damaligen Bürgermeister und heutigen Ehrenbürger Pockings Josef Jakob in relativ kleinem Rahmen. Über inzwischen drei Jahrzehnte entwickelte sich das Pockinger Bürgerfest zu einem attraktiven Anziehungspunkt im südostbayerischen Raum. Die fünf Bühnenstandorte – Stadt-

park, Kolpingweg, Kirchplatz, Rathausvorplatz und Stadtplatz – konnten sich bei der 30. Auflage – 2020 und 2021 pausierte man wegen der Corona-Pandemie – von Pockings größter Veranstaltung über drei komplett regenfreie Tage freuen.

Christian Hanusch



Der Stadtpark leuchtet idyllisch, wenn Pocking alljährlich zum Bürgerfest einlädt.



Bürgermeister Franz Krahl (4.v.l.) konnte neben weiteren Ehrengästen am Eröffnungstag des Bürgerfestes auch Landrat Raimund Kneidinger (4.v.r.), Direktor Stefan Wimmer vom Bürgerfest-Sponsor Rottaler Raiffeisenbank (r.), zweite Bürgermeisterin Barbara Weiss (2.v.r.), sowie die Bürgerfestausschussmitglieder Marion Günzel (l.) und Julian Hümmer (2.v.l.) begrüßen.

Fotos: Tobias Müller



Die Kindergruppe des Trachtenvereins „D`Innviertler“ bereicherte das Samstagnachmittagsprogramm im Stadtpark ebenso wie ...



... die Schulband und der Chor der Mittelschule Pocking, ...



... das Rottaler vhs-Ballett, ...



...die Crazy Kids und Girls der vhs sowie ...



... der Fitness Club Pocking.

Fotos: Bader



Jeden Bürgerfest-Sonntag wird Pocking zur Trabrenn-Hochburg mit Zieleinlauf vor dem Stadtpark-Hügel.

Foto: Hanusch



Bürgermeister Franz Krahn (r.) und stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer (l.) freuten sich über ein äußerst gelungenes Bürgerfest und dankten drittem Bürgermeister Rudi Grömer und Stadt-Geschäftsleiter Christian Hanusch für ihr Engagement hinsichtlich des Bürgerfestes seit 1992. Rudi Grömer war seinerzeit als Musiker der Jugendblaskapelle und später als Mitglied der Stadtkapelle sowie aktuell als Organisator und Moderator der Darbietungen im Stadtpark aktiv. Der Geschäftsleiter Christian Hanusch war bereits zu Studenienzeiten in der Programmabwicklung involviert und ist seit Übernahme der Geschäftsleitung der Stadt Bindeglied zwischen Vereinen, Unternehmern sowie dem Stadtrat bzw. dem Bürgerfestausschuss.

Foto: Köck

Vor 50 Jahren begannen die Planungen für ein neues Rathaus

Nachdem bereits 1972 entschieden wurde, dass der Standort für ein neues Rathaus neben der Sparkasse an der Simbacher Straße sein soll, begannen im Frühjahr 1973 die entsprechenden Planungen.

Nach der Gebietsreform 1971 mit den Eingemeindungen der Gemeinden Indling, Kühnham und des Marktes Hartkirchen, waren die Verhältnisse im alten Rathaus weder für die Bediensteten noch für die auf über 10.000 Einwohner angewachsene Bevölkerung tragbar.

Zusammen mit Kreisbaumeister Haselbeck wurde nach einigen Besichtigungen vergleichbarer Bauobjekte die Auslobung eines Architektenwettbewerbes beschlossen.

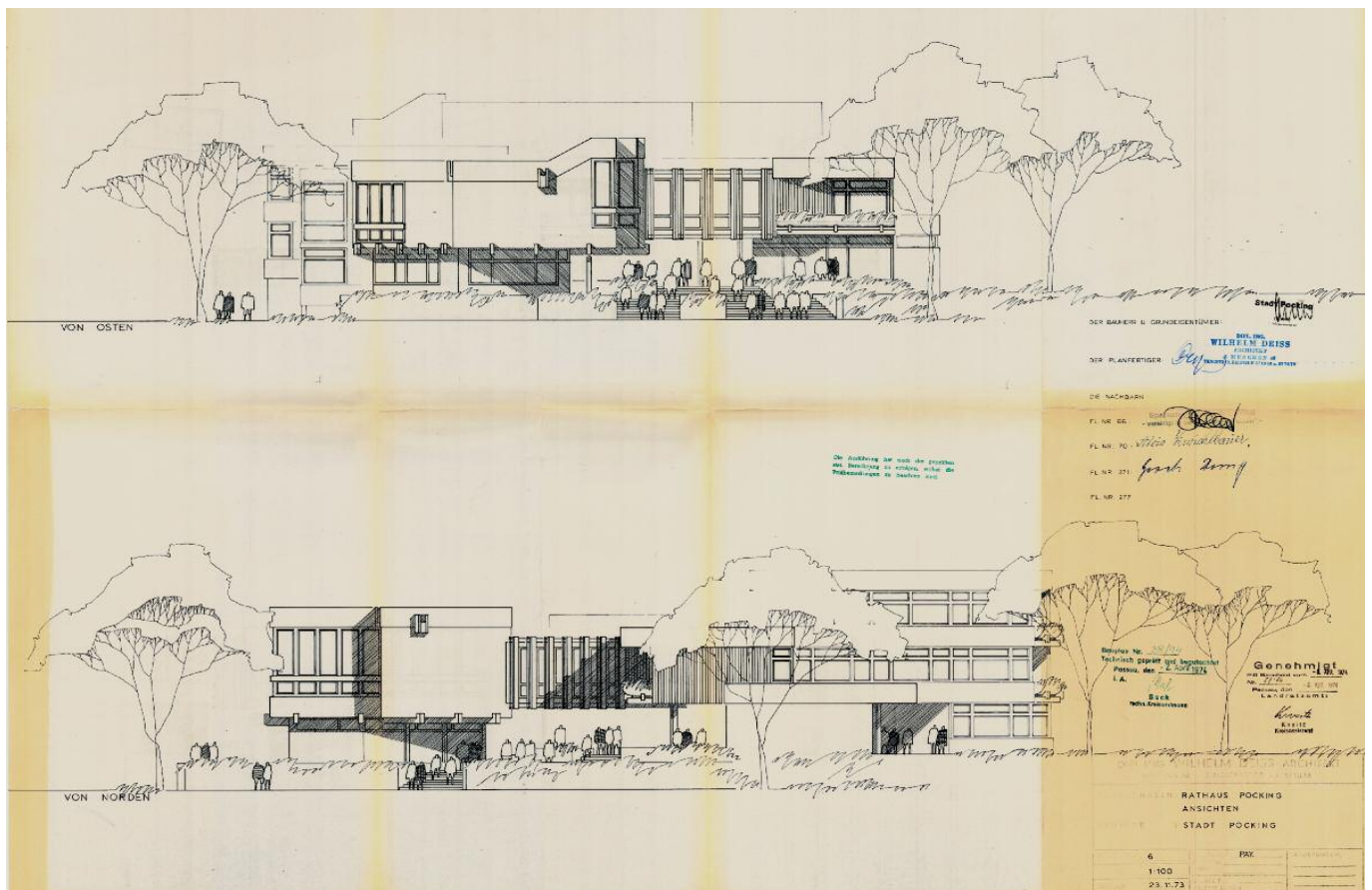
Neben einem ausreichenden Raumprogramm, das einer künftigen Bevölkerung von 20.000 Einwohnern entspricht, sollten auch bis zu 100 Kfz-Stellplätze sowie Park- und Grünflächen Einklang finden.

Im Rahmen des Architektenwettbewerbs gingen 44 Entwürfe bei der Stadtverwaltung ein. Das dazu installierte Preisgericht, unter dem vorsitzenden Architekten Hans-Busso von Busse aus München, vergab den ersten Preis an das Modell der Architekten Deiss/Coban aus München.



Gemälde Walther Gebauer von 1976 (*1912 – +2004)

Die Planungsarbeiten wurden im September 1973 an das Architekturbüro Deiss in München vergeben. Als Baubeginn war das Frühjahr 1974 vorgesehen.



Plan Ansichten Osten und Norden (Foto/Scan: Stadtarchiv)

Josef Jakob, Altbürgermeister und Heimatpfleger
 Karl-Heinz Huber, Heimatpfleger
 Manuela Westenthanner, Archivpflegerin Stadtarchiv

Obsternte läuft – Aktion „Gelbes Band“ ausgeweitet

Aktionen zur Obstverwertung und gegen Lebensmittelverschwendung werden bundesweit in vielen Gemeinden durchgeführt. Auch im Stadtbereich Pocking nahm man 2022 erstmal teil. Ein gelbes Band signalisiert: „Dieser Baum darf gratis abgeerntet werden“. Denn häufig werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst verfault auf und unter den Bäumen.

Der Finanz-, Umwelt- und Personalausschuss des Stadtrates hatte beschlossen, dass die Obstbäume am Parkplatz der Grundschule und des Wilhelm-Diess-Gymnasiums als „Pilotprojekt“ abgeerntet werden dürfen. In diesem Jahr kommen weitere Bereiche hinzu: der Landschaftspark Schlupfing, die Obstwiese am Wohngebiet „Fergarten“ sowie der Schmetterlingsweg nahe Zell und Thalling. Die Bäume, die im Eigentum der Stadt sind, werden mit einem gelben Band gekennzeichnet und das Obst der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Nachdem das Angebot im vergangenen Jahr ohne Beschädigungen an Bäumen angenommen wurde, konnte dieses nun ausgedehnt werden. Wer pflücken will, sollte auch heuer schonend mit den Bäumen umgehen, nicht besteigen und keine Äste abbrechen. Das Werkzeug „Obstpflücker“ wäre für die Ernte von Vorteil, um Beschädigungen zu vermeiden.

Damit für alle Obst zur Verfügung steht, sollen lediglich haushaltsüb-



Foto: Zormeier

liche Mengen gepflückt werden. Anders bei Fallobst – hier kann jeder mitnehmen was herumliegt.

Viel Spaß beim Pflücken!

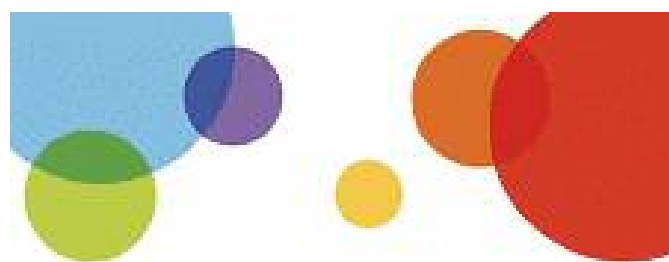
Christian Hanusch

70 Jahre Volksbildungswerk Pocking – Volkshochschule Pocking-Ruhstorf-Bad Füssing

Im Jahre 1952 wurde das „Volksbildungswerk“ Pocking als kommunale Einrichtung gegründet. Aus Anlass dieses 70-jährigen Jubiläums hat Heimatpfleger Albert Krah eine Festschrift verfasst.

Im Folgenden sind die ersten Seiten abgedruckt. Interessenten können die Festschrift über die Geschäftsführung der Stadt Pocking (info@pocking.de) erhalten.

70 Jahre Volksbildungswerk Pocking Volkshochschule Pocking-Ruhstorf-Bad Füssing Festschrift



vhs 
Ihre Volkshochschule
für Stadt & Landkreis Passau

Die Anfänge: Gründung „Volksbildungswerk“ 1952

Chronologie:

1952: Die Gemeinde Pocking beschließt das Volksbildungswerk (VBW) Pocking zu errichten

1988: Namensänderung; statt Volksbildungswerk nun Volkshochschule (VHS)

1990: Beitritt zum „Verband der Volkshochschulen Landkreis Passau“

Vorsitzende:

Waren die jeweiligen Bürgermeister der Gemeinde bzw. der Stadt Pocking

1952	Alois Wenig (†)
1952 - 1958	Stephan Valentin Bühl (†)
1958 - 1966	Georg Schönbauer (†)
1967 - 1990	Franz Krah sen. (†)

Ehrenamtliche Leiter:

1952 - 1955	Ludwig Aimer, Leiter des Arbeitsamtes (†)
1956 - 1964	Wilhelm von Stabel, Angestellter (†)
1965 - 1984	Klaus Riedler, Lokalredakteur PNP (†)
1985 - 1993	Rudolf Biebl, Kaufmännischer Direktor (†)

Ehrenamtliche Mitarbeiter (Stand 1990):

Albert Bieringer, Kurgastbetreuung Bad Füssing
Hubert Fischer, Arbeitsgemeinschaft Foto und Film
Herbert Horschke, Buchhaltung (†)
Nikolaus Kufeld, Musikschule, Akkordeonorchester (†)
Hildegard Riedler, Kursplanung, Verwaltung (†)
Andrea Riedler-Garbe, Abteilung Ballett
Irene Schicker, Englischkurse, Sprachreisen
Will Joyeux, Arbeitsgemeinschaft Mittlere Reife (†)



Das Team des Volksbildungswerkes
im Jahre 1985

Links: Vorsitzender Bürgermeister Franz Krah
Rechts: Leiter Rudolf Biebl

Fotos: Archiv - Albert Krah

1994: Gründung des Zweckverbandes
„Volkshochschule Stadt und Landkreis Passau“

mit folgenden Geschäftsleitern:

1994 – 2007	Alois Maier
2007 – 2009	Gerhard Mader
2009 – 2013	Irene Baum
seit 2013	Peter Kratzer

Programm des VBW Pocking

Die inhaltlichen Schwerpunkte in den Anfangsjahren lagen vor allem in der kaufmännischen Berufsbildung und in den Sprachkursen. Die Leiterin der Englisch-Sprachkurse, Frau Irene Schicker, unternahm dabei mit ihren Schülern regelmäßig Sprach- und Studienfahrten nach England.

In den späten 60er und in den 70er Jahren wurde das damalige Volksbildungswerk (VBW) um die Abteilungen bzw. Arbeitsgemeinschaften Musikschule, Akkordeonorchester, Ballett und Foto- und Film erweitert.

Im aufstrebenden Bad Füssing übernahm das VBW – als einzige Institution – die kulturelle Betreuung der Kurgäste. Auch führte sie, in Zusammenarbeit mit der IHK, Koch- und Servierkurse durch.

Mit der Inbetriebnahme der Rottalkaserne im Jahre 1968 war das VBW auch für die Weiterbildung der stationierten Soldaten zuständig.

Pressebericht vom 17.02.1970

Wieder VBW-Kurse

Der Kurs „Englisch für Anfänger“ beginnt morgen, Mittwoch, in der alten Pockinger Volksschule. Nur wenige Anmeldungen fehlen noch, um auch mit dem Buchführungskurs, dem Maschinenschreibkurs und dem Kurs Französisch für Anfänger beginnen zu können. Die teilnehmenden Soldaten legen Wert auf baldigen Kursbeginn, damit die Frühjahrskurse noch vor Beginn der Manöverzeit abgeschlossen werden können. Die zivilen Interessenten werden gebeten, darauf Rücksicht zu nehmen und sich nunmehr umgehend anzumelden.

Die Kursgebühren des VBW Pocking sind nach wie vor die niedrigsten weit und breit.

Kurgastbetreuung Bad Füssing

Die Entwicklung Füssings mit immer steigenden Gästezahlen erforderte die Errichtung einer Infrastruktur im damaligen Weiler. Dazu gehörte auch eine ansprechende Betreuung der Kurgäste. Das VBW Pocking übernahm auf Initiative des damaligen Leiters, Klaus Riedler, - es gab noch keine Kurverwaltung oder ein Kurorchester - diese wichtige Aufgabe. Die ersten Veranstaltungen fanden im Hotel Stopp statt; später im kleinen Kursaal sowie im Johannesbad und im Jagdhof. Die VHS stellte ein vielfältiges Programm auf die Beine; es beinhaltete Theateraufführungen, Heimat- und Folkloreabende, musikalischen Darbietungen, Ballettabende, Vorträge und Dokumentarfilme.

Noch heute führt die vhs in der Zeit von März bis November jeden Montagabend eine Veranstaltung im kleinen Kursaal durch.



Inntaler Heimatabend

Pressebericht PNP vom 03.12.1970

Wieder Kochkurs Abschluß beim VBW

Pocking. Am Samstagabend ging der Kochkurs des Volksbildungswerkes, bei dem die Hauswirtschafts-Oberlehrerinnen Marianne Henz und Sieglinde Andert unterrichtet hatten, mit einer Abschlußfeier zu Ende, an der auch der 1. Vorsitzende des VBW, Bürgermeister Krah, und Rektor Zinsberger mit Gattinnen teilnahmen, ebenso wie die Ehemänner bzw. Verlobten der Kursteilnehmerinnen.



Ein kaltes Buffet, das die Nähe Füssings ebensowenig leugnen konnte wie die Tatsache, daß Frau Henz nunmehr schon jahrelang die Profi-Prüfungen mit betreut, war allein optisch schon ein Genuß. Hedi Lehermann dankte beiden Lehrerinnen im Namen der Kursteilnehmerinnen bevor die bunte Pracht zum Verzehr freigegeben wurde, wobei man manches Lob hören konnte.

Bürgermeister Krah sprach den Lehrgangleiterinnen und den Kursteilnehmerinnen seine volle Anerkennung aus. Unter seinen vielen Repräsentationspflichten gehöre die Teilnahme an diesen Kursabschlüssen zu den angenehmsten.

Albert Krah
Heimatpfleger



- Sportschwimmbekken
- Nichtschwimmerbekken
- Kinderplanschbekken
- Sauna
- Dampfgrotte
- Restaurant

Indlinger Straße 14 a
94060 Pocking
Tel.: 0049 (0)8531 7244

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

Samstag, Sonntag und Feiertage

15 bis 21 Uhr

10 bis 18 Uhr



Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation
Pocking: **08531/510222**

**Bayerisches Rotes Kreuz -
Menschen, die helfen.**

Die ILE an Rott & Inn ist Öko-Modellregion!



Positiv gestimmt: Staatsministerin Michaela Kaniber (v.l.), BGM Willi Lindner, ILE-Umsetzungsbegleiterin Dr. Ursula Diepolder, BGM Günter Straußberger, BGM Georg Hofer, Stellv. Landrat Hans Koller, ALE-Mitarbeiterin Miriam Körber, MdL Walter Taubeneder und BGM Anton Freudenstein.



Es ist geschafft: Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) an Rott & Inn ist „Staatlich anerkannte Öko-Modellregion“. Am 10. Mai haben die ILE-Bürgermeister Willi Linder (Köblarn), Georg Hofer (Malching), Günter Straußberger (Rotthalmünster) und Anton Freudenstein (Kirchham) sowie ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder bei einem Festakt in der Münchner Residenz von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber die Anerkennungsurkunde überreicht bekommen. Die bayerischen Öko-Modellregionen sind Teil des Landesprogramms BioRegio 2030, dessen Zielsetzung es ist, den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche in Bayern auf 30 Prozent bis 2030 zu steigern. Die ILE an Rott & Inn ist mit ihren elf Kommunen im südlichen Landkreis Passau eine von neun frisch gekürten Öko-

Modellregionen in Bayern – ebenso der Nachbar-Landkreis Rottal-Inn. Nun gibt es bayernweit 35 Öko-Modellregionen. „Wir setzen damit ein deutliches Zeichen für mehr Produktion heimischer Bio-Lebensmittel. Und wir fördern das Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher für die regionale Identität“, erklärt Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, „die Öko-Modellregionen funktionieren hervorragend, auf freiwilliger Basis und ohne gesetzliche Vorschriften.“

Bedeutung für die Region

Doch was bedeutet das genau für die Region? Welche Maßnahmen sind geplant? Will die ILE jetzt nur noch Bio-Betriebe unterstützen? Und was ist mit der konventionellen Landwirtschaft? In diesem Infobrief wollen wir ausführlich erklären, was die Öko-Modellregion ist und was sie nicht ist, welche Potenziale sie bietet, welche

Aktionen geplant sind, wer daraus Nutzen ziehen kann und wie alles begonnen hat. Zunächst: Die Anerkennung als Öko-Modellregion bedeutet, dass die ILE an Rott & Inn von den damit verbundenen staatlichen Zuschüssen profitieren wird. Diese werden vor allem der Bio-Landwirtschaft dienen, aber nicht nur.

Aufbruchstimmung unter den Bürgermeistern

Die vier ILE-Bürgermeister, die die Anerkennungsurkunde von Kaniber entgegennahmen, waren nach dem Festakt begeistert von der feierlichen Veranstaltung und fühlen sich bestärkt in ihrem Streben nach mehr regionaler Wertschöpfung und biologischer Lebensmittelproduktion. „Es kam Aufbruch-Stimmung rüber. Es wurde deutlich, wie wichtig der Netzwerk-Gedanke ist. Es wird nicht über die Bürger hinweg entschieden, sondern die Bürger werden mitgenommen“, berichtet Bürgermeister und Landwirt Georg Hofer. „Es war motivierend zu sehen, wie viele sich engagieren. Wir können uns gegenseitig unterstützen. Wir wollen die gesamte Landwirtschaft mitnehmen. Wer will, kann davon profitieren“, erklärt Bürgermeister und Bio-Bauer Willi Lindner. „Ich sehe viel Potenzial in der Vermarktung regional erzeugter Produkte“, sagt auch Bürgermeister Günter Straußberger. Der Bewerbung zur Öko-Modellregion vorausgegangen waren ein intensiver Beteiligungsprozess und eine konzentrierte Konzeptionsphase. ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, die ILE-Bürgermeister und weitere Partner steckten viel Herzblut und Netzwerkarbeit hinein.

Betriebe erhalten – regionale Wertschöpfung erhöhen – Chancen ergreifen

Die ILE an Rott & Inn will mit der Öko-Modellregion und den damit verbundenen Fördergeldern dazu beitragen, landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten sowie regionale Wertschöpfungsketten auf- und auszubauen. Den Verbrauchern soll es einfacher gemacht werden, heimisch produzierte, hochwertige Lebensmittel zu kaufen. „Aus der Region für die Region“ lautet das Motto. Um es mit Leben zu füllen, braucht es ein Projektmanagement. Die Bewerbungsphase läuft bis 6. August. Das Ministerium wird für eine entsprechende Personalstelle 75 Prozent der Kosten tragen, zunächst für zwei Jahre, dann für drei weitere (Weitere Infos unter www.ile-rott-inn.de). Darüber hinaus stellt das Ministerium jährlich 50.000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung. UND es besteht die Möglichkeit, außergewöhnliche Projekte bis maximal 50.000 Euro mit bis zu 50 Prozent fördern zu lassen. „Dies alles birgt Chancen, welche die ILE an Rott & Inn nutzen will“, sagt ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder. Gemäß den Förderrichtlinien steht „Bio“ im Fokus, wobei immer auch konventionell wirtschaftende Landwirte mitmachen und profitieren können.

Wie alles begann

Die Anregung, sich um die Teilnahme am Förderprogramm der „Staatlich anerkannten Öko-Modellregion“ zu bewerben, kam von Fabian Werner vom Amt für Ländliche Entwicklung Passau. Nachdem die ILE-Bürgermeister und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder in Abstimmung mit BBV-Kreisobmann Josef Hopper aus Ruhstorf a.d. Rott einer Bewerbung grundsätzlich offen gegenüberstanden, wurden im Rahmen des „Dialogforums Kommunen & Landwirtschaft“ die Ortsobmänner, Ortsbäuerinnen sowie weitere Interessierte und potentielle Netzwerkpartner informiert und um Meinungsbildung gebeten. Schließlich wurde im Herbst 2022 die Bewerbung mehrheitlich beschlossen.



Fotos: Kuhn

ILE unterstützt Entwicklungen in Sachen Klärschlamm-Verwertung

Pockings 1. Bürgermeister Franz Krah berichtete auf der Beteiligtenversammlung in Neuhaus am Inn von dem neu gebauten Faulturm der städtischen Kläranlage von Pocking. Dieser erzeuge 50 Prozent des Strom-Eigenbedarfs der Kläranlage, das sei ein „super Erfolg und laufe besser als erwartet“. Außerdem werde Klärschlamm mit Solarenergie zu 70 bis 90 Prozent vorgetrocknet, erklärte Krah zufrieden. Die ILE erkundet derzeit weitere Möglichkeiten für ILE-Kommunen, Klärschlamm thermisch zu verwerten. Hintergrund ist, dass Klärschlämme aus ökologischen Gründen künftig nicht mehr auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht werden dürfen. Die Kommunen müssen sich deshalb um anderweitige Entsorgungs- bzw. Verwertungsmöglichkeiten bemühen.

ILE fördert Ausrüstung für den Schulsanitätsdienst der Mittelschule Pocking

Grünes Licht gegeben hat die Jury der ILE an Rott & Inn für die Mittelschule Pocking. Nachdem eine Lehrkraft die Befähigung erworben hat, Jugendliche in Erster Hilfe auszubilden, wurde ein Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen. Das aktuell neunköpfige Team aus Schülerinnen und Schülern übt sich regelmäßig in Hilfeleistung. Um vernünftig trainieren zu können, wollen die Schulsanis einen Notfallrucksack mit Sanitärer-Ausrüstung beschaffen. Außerdem wünschte sich die Mittelschule einen Defibrillator. „Gute Idee“, befand die ILE-Jury, und sagte den Zuschuss im Rahmen der Kleinprojektförderung zu.

Neue Ideen gefragt: Antragstellung für 2024 schon jetzt möglich

Auch für 2024 wird die ILE das Regionalbudget vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern beantragen. Eine erste Antragsfrist läuft bis zum 29. September 2023. Das heißt: ein Zuschussantrag für eine gute Idee kann bereits ab Sommer eingereicht werden. Der Beginn der Projektumsetzung ist dann ab dem 1. Januar 2024 möglich.

Wer ein Projekt beantragen möchte, wendet sich zunächst an seine Kommune. Weitere Infos findet man auch auf der Website der ILE unter www.ile-rott-inn.

Simone Kuhnt
für die ILE an Rott & Inn



Einladung zum historischen
GALLUSMARKT
14. und 15. Oktober 2023
Marktplatz Hartkirchen

Verkaufsausstellung:
Kleidung, Leder-, Schuh- und Schmuckwaren, Hüte, Mützen, Spielwaren,
Holz- und Korbwaren, Haushaltswaren, Speisen und Getränke, Lose

Anerkennungspreis für Regina Krieger

Im Rahmen der Umweltpreisverleihung des Landkreises Passau 2023 erhielt Regina Krieger aus Prenzing aus den Händen von Landrat Raimund Kneidinger einen Anerkennungspreis für Privates Engagement. Die Urkunde wurde bei den diesjährigen Preisträgern in Hafning bei Tiefenbach überreicht.

Regina Krieger ist ehrenamtlich auf vielen Gebieten des Umweltschutzes tätig. Ganz besonders engagiert sie sich für den Vogelschutz. So hat sie beispielsweise auf einem hiesigen Kiesweiher ein erfolgreiches Projekt zur Ausbringung von Flößen als Nisthilfen für die vom Aussterben bedrohten Flusseeeschwalben gestartet.



Landrat Raimund Kneidinger überreicht Regina Krieger aus Prenzing bei Pocking einen der drei diesjährigen Anerkennungspreise, die im Rahmen des Umweltpreises vom Landkreis Passau vergeben werden. Wegen einer am gleichen Tag stattfindenden Stadtratssitzung konnte leider kein Vertreter der Stadt bei der Ehrung anwesend sein. Fotos: Krieger



Auch eine in der Praxis umzusetzende Ökologische Straßenrandpflege und der Erhalt von alten Obstbäumen in den Gemeinden, insbesondere in der Stadt Pocking, liegt ihr am Herzen. Hier steht sie in regen Kontakt mit Vertretern der Stadt, des Landschaftspflegeverbandes und auch mit dem Ökologen und Buchautor Prof. Dr. Josef H. Reichholf.

Ihr großes Hobby ist aber das Fotografieren der Natur. Ihre Bilder – ob Vogel, Schmetterling, Insekten, Landschaft oder spannende Beobachtungen – werden regelmäßig in der örtlichen Presse veröffentlicht. Seit kurzem veranstaltet Regina Krieger auch Vorträge über Vögel. Dabei gibt sie auch ihre selbst verfassten Gedichte über Natur und das Menschsein zum Besten.

Der mit 500 Euro dotierte Anerkennungspreis freute Regina Krieger auch deshalb ganz besonders, weil sie viele ihre Aktionen aus eigener Tasche finanziert.

Die Stadt Pocking gratuliert Regina Krieger sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Franz Krahn

Fahrtraining auf der Pumptrackanlage kommt bei den Kids sehr gut an!

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde auf der Pumptrackanlage von der Stadt Pocking, in Zusammenarbeit mit der Let's Ride MTB-Schule aus Simbach am Inn, erstmalig ein zweitägiger Fahrtechnikkurs angeboten, der großen Zuspruch fand.

Lehrgangsleiter Fabian Kaliczewsky fasst seine Eindrücke zusammen:

Der erste Tag des Ferienprogramms verlief super. Die Jungs wagten sich Neues zu entdecken und lernten bei perfekter Wetterlage einiges dazu. Im Vordergrund stand jedoch nicht die Leistung, sondern das Gemeinschaftsgefühl sich in der Natur zu bewegen und vor allem eine schöne Zeit zu haben. „Was ich persönlich extrem cool fand war, dass sich die Kids gegenseitig bestärkt haben, Mut gemacht haben, sich gegenseitig unter die Arme griffen und sich eine richtige Eigendynamik entwickelt hat, durchwegs ein positiver Vibe.“

Der zweite Tag war wettertechnisch sogar noch besser, die Eindrücke aus dem ersten Kurstag sind schon ausgiebig verarbeitet worden und man sah bei allen Teilnehmern eine merkbare Verbesserung in Punkto Fahrtechnik sowie -sicherheit.

Der Höhepunkt des zweiten Kurstages war ein Pumptrackrace, in dem das Gelernte auf die Probe gestellt wurde. Alle Kids haben das Race erfolgreich beendet. Anschließend wurde ihnen vom städtischen Veranstaltungsmannager Thomas Bader eine Pumptrack-Medaille verliehen, mit der die Jungs dann stolz für das Abschlussfoto posierten.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene und wird auch im kommenden Jahr wieder seinen Platz im Pockinger Ferienprogramm finden (voraussichtlicher Zeitraum: 31.07. – 02.08.24).



Foto: Bader

Thomas Bader

Ihre Immobilienspezialisten in Pocking

Neueröffnung

Am Stadtplatz 2 in Pocking



Wolfgang Mardo
Selbstständiger Immobilienberater
wolfgang.mardo@postbank.de
08531 – 93 04 024



Brigitte Gürtler
Selbstständige Immobilienberaterin
brigitte.guertler@postbank.de
08531 - 93 04 021

 **Postbank**
IMMOBILIEN

Kindermodenschau in der Innenstadt

Ebenfalls im Rahmen des Ferienprogramms wurde am Freitag, dem 18. August, in Kooperation mit der FUSSL-Modestraße, eine Kindermodenschau auf dem Pockinger Stadtplatz durchgeführt. Initiiert wurde die Veranstaltung von den Pockinger Stadträtinnen Barbara Weiss und Gabriele Fuchs. Die teilnehmenden Kinder konnten sich in der FUSSL-Modestraße in der Füssinger Straße vorab ein Outfit für einen besonderen Anlass ihrer Wahl aussuchen, das sie dann auf dem roten Teppich am Stadtplatz präsentieren durften.



Foto: Tobias Müller



Stadträtin Gabriele Fuchs (links), 2. Bürgermeisterin Barbara Weiss (rechts) sowie Veranstaltungsmanager Thomas Bader (2. v. links) freuen sich mit den Organisatorinnen der FUSSL-Modestraße (hinten stehend) und den glücklichen Nachwuchsmodels über die gelungene Veranstaltung am Pockinger Stadtplatz.

Foto: Franz X. Miedl

Mit einem bunten Luftballon ausgestattet, stolzierten die kleinen und jugendlichen Nachwuchsmodels unter großem Applaus der Zuschauer den Pockinger Catwalk entlang, an dessen Ende sie von den Moderatoren, der 2. Bürgermeisterin Barbara Weiss und dem städtischen Veranstaltungsmanager Thomas Bader, zu ihrem Outfit interviewt wurden. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer/-innen und eine schöne Aktion im Pockinger Veranstaltungssommer.

Thomas Bader



Jetzt sichern!
3,25 %*
Flexibel anlegen!

**Schon gehört?
Es gibt wieder Zinsen.**

**Jetzt flexibel anlegen.
Kündigungsgeld.**

- 3,25%* Zinsen p.a. für 6 Monate ab Eröffnung
35 Tage Kündigungsfrist,
Anlagesumme: 25.000 Euro - 500.000 Euro
- Für Neuanlagen*
- Flexible Anlage mit Zuzahlungsmöglichkeit

* Nach Ablauf der 6 Monate oder für bestehende Geldanlagen: variabler Zins 2% p.a.
Das Angebot ist gültig für Neuanlagen, die bislang nicht auf Konten der Sparkasse Passau gebucht bzw. angelegt waren.

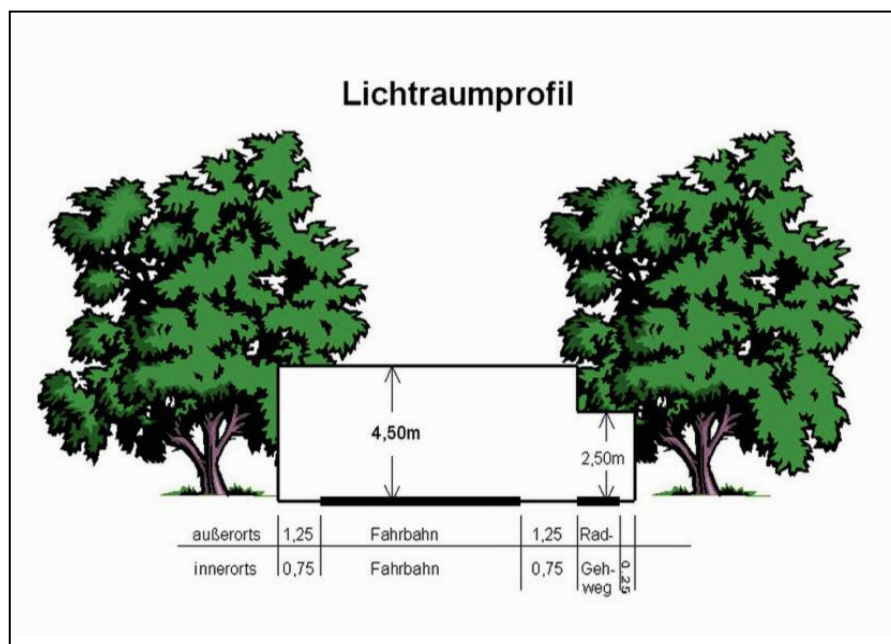
Sparkasse Passau

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Häufig wird festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen und Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Gehsteige durch überwachsene Gehölze für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefahr.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für andere werden.

Die Stadt Pocking bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil (siehe Skizze), bzw. die Grundstücksgrenze eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen



Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt Folgendes:

- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Nasses Gehölz senkt sich noch zusätzlich ab!

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstücksbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstücksbesitzer mithelfen, Unfälle und Sachbeschädigungen zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen.

Hilfreiche Hinweise unter anderem zu Pflanzüberhang und der ordnungsgemäßen Beseitigung bieten auch die Informationsbroschüren „Rund um die Gartengrenze“ sowie „Gehölzschnitt und -pflege“ welche vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bzw. dem Landratsamt Passau herausgegeben wurden und für Sie im Bauamt der Stadt Pocking bereitliegen!

Florian Dederer

An der Volkshochschule Pocking startet das neue Semester!

Freuen Sie sich auf unser abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen und bewährten Kursangeboten. Sichern Sie sich Ihren Platz durch frühzeitige Anmeldung!

Nähere Informationen / Anmeldung: Volkshochschule Pocking, Telefon: 0 85 31/914 04 90 oder online unter www.vhs-passau.de

Kurse aus dem Bereich EDV - Smartphone

Di	21.11.23 - 21.11.23	18:00 - 21:00	232510354	Android Smartphone 1
Di	28.11.23 - 28.11.23	18:00 - 21:00	232510356	Android Smartphone 2
Mi	29.11.23 - 29.11.23	14:00 - 17:00	232510358	iPhone, iPad Grundlagen
Mo	04.12.23 - 04.12.23	14:00 - 17:00	232510367	Mein Fotobuch
Do	14.12.23 - 14.12.23	14:00 - 17:00	232510370	WhatsApp
Mi	06.12.23 - 06.12.23	18:00 - 21:00	232510359	Router Konfiguration
Di	05.12.23 - 12.12.23	18:00 - 21:00	232510364	Word Grundlagen (Di und Do)
Mo	11.12.23 - 18.12.23	09:30 - 12:30	232510365	Excel Grundlagen (Mo und Mi)

Kurse aus dem Bereich Sprachen

Mo	23.10.23 - 15.01.24	18:00 - 19:30	232409351	Italienisch A1, für Anfänger
Di	10.10.23 - 19.12.23	18:00 - 19:30	232409350	Italienisch A2
Di	10.10.23 - 19.12.23	16:30 - 18:00	232422351	Spanisch für die Reise
Mi	11.10.23 - 20.12.23	16:30 - 18:00	232422350	Spanisch A1, für Anfänger
Mo	16.10.23 - 18.12.23	18:00 - 19:30	232404353	Deutsch A1, für Anfänger

Kurse aus dem Bereich Gesundheit - Hobby - Freizeit

Do	19.10.23 - 16.11.23	20:00 - 21:00	232311350	Klangschalenmeditation
Sa	17.10.23 - 17.10.23	19:00 - 21:30	232342353	Natürlich durch die Erkältungszeit
Fr	20.10.23 - 20.10.23	08:30 - 11:00	232342354	Natürlich durch die Erkältungszeit
Mo	06.11.23 - 06.11.23	18:00 - 19:30	232342350	Wildkräuter im eigenen Garten und ihre Verwendung
Di	07.11.23 - 07.11.23	19:30 - 21:00	232342351	Wechseljahre – Alternativen zur Hormonersatztherapie – Vortrag
Sa	21.11.23 - 21.11.23	19:00 - 21:30	232342355	Räucherkurs
Fr	24.11.23 - 24.11.23	16:00 - 18:00	232352351	Badeperlen herstellen
Di	10.10.23 - 21.11.23	19:00 - 22:00	232263350	Nähkurs – Handmade
Fr	13.10.23 - 10.11.23	15:00 - 17:00	232263354	Nähkurs für Teens
dienstags		15:00 - 16:00		Hip Hop für Kids (4 - 8 Jahre) fortlaufender Kurs
dienstags		16:15 - 17:15		Hip Hop für Kids (9 – 12 Jahre) fortlaufender Kurs

Ballettunterricht in Pocking: In verschiedenen Gruppen, ab 4 Jahre, werden Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Erkundigen Sie sich nach einer kostenlosen Schnupperstunde!

Musikunterricht: Für alle die gerne musizieren bietet die vhs Kurse in Klavier und Gitarre an. Klavier- bzw. Gitarrenunterricht eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Wir bieten auch vormittags Kurse für Hausfrauen an.



Die Deutsche Fernsehlotterie fördert die Tafel

Dass Glücksfeen auch männlich sind, hat sich am 29. Juni 2023 gezeigt, als die Herren Stephan Masch und Felix Kalbe dem Vorstand der Pockinger-Tafel e. V. einen symbolischen Scheck in Höhe von 56.450 Euro überreichten. Dieser Betrag wird zum größten Teil für den Erwerb eines neuen Kühlaautos verwendet, mit den verbleibenden Euros werden nicht nur die gestiegenen Energiekosten gedeckelt, sie fließen auch in den dringend notwendigen Einkauf von Lebensmitteln.

Die Deutsche Fernsehlotterie bietet ihren Mitspielern nicht nur die Chance auf hohe Geldgewinne oder wertvolle Sachpreise – mindestens 30 % der Loseinnahmen stehen über die Stiftung Deutsches Hilfswerk für gemeinnützige Zwecke in ganz Deutschland zur Verfügung. Dank der Mitspieler/innen erzielte die Deutsche Fernsehlotterie seit Beginn 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von mehr als 2 Milliarden Euro, die den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen, die nicht auf der Sonnenseite unserer Gesellschaft leben.

Herr Kalbe bemerkte Frau Heiß gegenüber, dass ihn die Besuche bei den Tafeln mehr als beeindruckt haben, er konnte sich erst jetzt ein Bild davon machen, wie viele Menschen in Deutschland von



Von links nach rechts: Stephan Masch, Franziska Thone und Felix Kalbe
Foto: Heiß

Armut betroffen sind und was die ganzen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bundesweit die ganzen zurückliegenden Jahre geleistet haben und weiterhin leisten.

Die Pockinger-Tafel bedankt sich nicht nur bei der Deutschen Fernsehlotterie, sondern auch bei allen Mitspielerinnen und Mitspielern, durch die dieses Projekt überhaupt erst angeboten werden kann und wünschen denen viel Glück und einen satten Gewinn.

Marianne Heiß
Pockinger-Tafel e. V.

Stadt lädt Bedürftige zum Bürgerfest ein

Auf Antrag von Stadträtin Gabriele Fuchs beschloss der Bürgerfestausschuss des Stadtrates, an die Tafel-Bezugsberechtigten aus dem Stadtgebiet je eine Wertmarke für ein Getränk und eine Brotzeit auszugeben. Kassier Hans Windpassinger (2.v.r.) von der Pockinger Tafel e.V. nahm die Wertmarken gerne aus Händen der Bürgerfestausschussmitglieder (v.r.) Rudolf Grömer, August Huber jun. (Vorsitzender) und Julian Hümmer entgegen. Er sicherte zu, dass die Wertmarken im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten vom Tafel-Team ausgegeben werden.

Christian Hanusch



Foto: Hanusch

8.000 Waren verkauft – ein Grund zum Feiern

Der gemeinnützige Secondhand-Laden „Gute Gelegenheit“ kann einen neuen Meilenstein verzeichnen. 8.000 Teile haben eine neue Verwendung gefunden.

Nach der Vereinsgründung, der Ladeneröffnung und dem ersten Umsonst-Markt ist damit nun ein weiterer Meilenstein in der erst kurzen Vereinsgeschichte erreicht. Mit diesem Erfolg zeigt sich, dass Nachhaltigkeit und bewusster Konsum Anklang in der Bevölkerung finden.

Die Vereinsmitglieder der „Guten Gelegenheit“, die mit ihrem Laden seit April 2023 eine stadtweit einzigartige Anlaufstelle für alle, die umweltbewusst und preisbewusst einkaufen möchten, bieten, sind stolz auf das erreichte Ziel. Laut Gerlinde Kaupa und den Mitgliedern sei dies ein Beleg dafür, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Wert von nachhaltigen und zu-



Foto: Kaupa

gleich innovativen Konzepten schätzen.

Mit dem Konzept des Secondhand-Ladens wird ebenfalls der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Passau Rechnung getragen. Als einer der ersten in Deutschland und als erster bayernweit hat sich der Landkreis Passau der Agenda 2030 der vereinten Nationen

(UN) angeschlossen. Mit einer Nachhaltigkeitsstrategie will das Passauer Land sechs der insgesamt 17 Ziele aus der Agenda umsetzen. Die „Gute Gelegenheit“ zahlt dabei mit ihrem Vereinszweck direkt auf das Ziel „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ ein. Das Verkaufsteam verschreibt sich nach ihrem erreichten Meilenstein auch weiterhin dem Ziel, die Anzahl der verkauften Teile weiter zu steigern und die Kundschaft von dem Konzept des nachhaltigen Konsums zu überzeugen.

Wer das in Pocking einzigartige Konzept des Ladens selbst erleben möchte, ist herzlich eingeladen, die „Gute Gelegenheit“ im Stadtzentrum zu besuchen oder sich mit Warenspenden am Erfolg des Ladens zu beteiligen.

Carina Kaff
Gute Gelegenheit e.V.

Gute
Gelegenheit

Wir sind gerne für Sie da und beantworten Ihre Fragen.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft **SENIOREN-APPARTEMENTS**

- Zwei kleine familienähnliche Wohngruppen à 12 Personen
- Selbstbestimmt leben und eigene Entscheidungen treffen
- Hauswirtschaftliche Versorgung inkl. Wäscheservice
- Individuelle Pflege und Betreuung
- Ambulanter Pflegedienst im Haus
- Frisch zubereitete Speisen
- Eigene Terrasse/Balkon
- Gemeinschaftsräume
- Pflegegrade 2 bis 5

Inn-WG | Prolivo GmbH
Bianca Maier
Hartkirchner Straße 24a
94060 Pocking



Infos unter
☎ (08531) 9146937
✉ b.maier@prolivo.de
www.prolivo.de



Die ideale Alternative zum Pflegeheim!

www.prolivo.de

WDG-Schüler gestalten Grünfläche in Pocking Am Schlupfinger Weiher entstand eine neue Nutzfläche für alle Bürger*innen der Stadt und des Umlandes

15 Schüler*innen der Q11 des WDGs Pocking gestalteten im Rahmen eines Projektseminars mit dem Namen „Grünes Pocking“ eine Wohlfühloase mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. In Absprache mit der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Pocking, Frau Barbara Weiss, welche dieses Projekt ins Leben rief, planten und entwarfen die Jugendlichen diese Aktion.

Nach anfänglichen Hürden, wie der Platzauswahl, und einigen Entwürfen später, konnten die Ideen der Seminarteilnehmer*innen in die Praxis umgesetzt werden.

Bereits im Frühjahr begannen die großzügigen Materiallieferungen durch den Bauhof Pocking, welcher dem Projektteam stets hilfsbereit zur Seite stand. Der Gärtnermeister des Bauhofs, Herr Thomas Graup, war der Ansprechpartner in Sachen Kräuter und Blumen. Auch wurde der Einsatz der Elektro-Werkzeuge durch den Hausmeister, Herrn Thomas Feilhuber und den Schreiner des Bauhofs, Herrn Johann Denk, fachkundig angeleitet. Ebenso waren sie bereit, die Jugendlichen mit Rat und Tat zu unterstützen. Darüber hinaus bestand für die Schüler*innen des Gymnasiums die Möglichkeit die Seminarlehrerin Frau Lena Hutter, welche verantwortlich für die Schülergruppe war, um Hilfe zu bitten.

In diesem Zuge entstanden in den letzten vier Monaten beispielsweise ein Insektenhotel und eine



Links nach rechts: Bauhofchef Herr Josef Huber, Gärtnermeister Herr Thomas Graup, zweite Bürgermeisterin der Stadt Pocking Frau Barbara Weiss, Hausmeister des WDGs Herr Thomas Feilhuber, Pia Herrmann, stellvertretende Direktorin des WDGs Frau Hedwig Maskos, Charlotte Aigner, Projektlehrerin Frau Lena Hutter, Johanna Hirler, Nina Herzog, Lena Brummer, Selina Bernes, Maria Schweizer, Dennis Yenil, Leonie, Hofmann, Leon Zieglermeier, Leon Battilaner, Daniel Gross; (fehlend: Luisa Freudenstein, Denise Stefek)
Foto: Hirler

Wildblumenfläche. Diese sollen den Bestand unserer regionalen Artenvielfalt aufrechterhalten sowie Nahrung und Schutz für Insekten bieten. Zudem steht für kleinere Vogelarten ein Nistkasten zur Verfügung. Die heimischen Kräuter, welche die Jugendlichen pflanzen, können die Bürger*innen gerne in Maßen nutzen. Das Gartenland Königswies spendete hierfür dankenswerterweise einen großzügigen Pflanzenmix. Um die eigene Gesundheit zu fördern, ist es empfehlenswert, den von den Schülern selbst angelegten Barfußweg auszuprobieren. Ruhe finden Sie auf der 360-Grad-Holzbank. Hier kann jeder die Seele baumeln lassen und neue Kraft schöpfen. Die Sinneseindrücke der neu gestalteten und bepflanzt Umgebung wirken hier sowohl ausgleichend, als auch positiv auf Körper und Geist.

Das gesamte Projektteam wünscht Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in der neuen Anlage am Schlupfinger Weiher!

Johanna Hirler
Schülerin des Projekts des WDGs
Pocking



AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55	Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630
Pflege- und Sozial-Beratung	Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33
Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de

Fußball-Nachwuchsarbeit beim FC 1960 Indling e.V. Schnuppertraining für alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren am Sonntag, dem 22.10.2023

Im letzten Jahr hat sich einiges getan in der Jugendarbeit beim FC 1960 Indling. Nachdem im Frühjahr 2022 keine eigene Jugendmannschaft mehr im Spielbetrieb war, hatten Christian Rosenberger und Bernd Hogemann die Idee, ein kleines Schnuppertraining für Kindergartenkinder anzubieten. Dieser Plan ging auf. Nach den ersten Terminen waren bereits so viele Kinder mit Feuer und Flamme bei der Sache, dass man das Training in einem wöchentlichen Zyklus fortsetzen konnte. Mittlerweile hat die Indlinger Jugend wieder über 40 Kinder, die sich in G-, F- und E-Jugend aufteilen. Mit Waldemar Steinhauer, Andrej Rösch sowie Ronny Heibeck, Manuel Rutz und Florian Abraham konnten weitere Trainer für die Jugendarbeit gewonnen

werden. Seit Juli ist zudem Thomas Bader als neuer Jugendleiter im Amt. Den Vereinsverantwortlichen ist es wichtig, den Kindern mehr zu bieten, als nur die Möglichkeit Fußball zu spielen. Die Kinder und ihre Eltern werden von Anfang an in das Vereinsleben integriert, was sich auch beim diesjährigen Bürgerfestzug zeigte, an dem die Indlinger Fußballabteilung mit einer beeindruckenden Delegation vertreten war.

Zum Saisonabschluss lud die Jugendabteilung zum Sommerfest ein. Neben Fußballspielen konnten sich die Kinder in einer Hüpfburg austoben, unter den Obstbäumen Brettspiele spielen, kickern und sich auf einer Wasserrutsche erfrischen. Ein rundum gelungenes Fest, das den großar-

tigen Zusammenhalt in der Mannschaft und im Verein widerspiegelt.

Du hast auch Lust am Fußballspielen im Verein? Am Sonntag, dem 22. Oktober, findet von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Indlinger Sportplatz (Am Rottwerkk 35, 94060 Pocking) ein Schnuppertraining für alle Jungs und Mädels im Alter zwischen fünf und zehn Jahren statt. Im Anschluss lädt die Jugendabteilung alle Teilnehmer noch zu einem kleinen Imbiss ins Vereinsheim ein. Anmeldung und weitere Informationen bei Jugendleiter Thomas Bader 0176 / 46 755 007 bzw. per Mail unter fc-indling-jugend@outlook.de.

Thomas Bader
FC 1960 Indling



Ein toller Tag für Kinder und Eltern beim Sommerfest der Jugendabteilung des FC 1960 Indling e.V.

Foto: FC Indling

Der KulturPass: Junge Menschen für Kultur begeistern und die Kulturbranche unterstützen

In einer Zeit, in der die Möglichkeiten zur kulturellen Entfaltung vielfältiger sind als je zuvor, möchten wir die Bedeutung des neuen KulturPass-Programms hervorheben. Dieses Angebot der Bundesregierung für alle, die im Jahr 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, hat das Potential, das kulturelle Leben vor Ort auf eine erfrischende Art und Weise zu bereichern.

Der KulturPass verschafft jungen Menschen einen besonderen Zugang zur Kultur. Mit einem Budget von 200 Euro ab ihrem 18. Geburtstag können sie Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinovorstellungen, Museumsbesuche und Parks nutzen. Auch Bücher, Tonträger, Noten und Musikinstrumente können mit dem Pass erworben werden, um die kreative Seite in jedem von uns zu fördern.

Das Besondere an diesem Programm ist nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch die Art und Weise, wie es funktioniert. Kulturanbieter haben die Möglichkeit, sich auf der KulturPass-Plattform zu registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Produkte anzubieten. Diese Vielfalt an kulturellen Angeboten wird über die Plattform vermittelt, und die Kosten werden im Nachhinein erstattet. Dies schafft nicht nur eine einfachere Verbindung zwischen Kulturschaffenden und dem Publikum, sondern fördert auch die lokale Kulturszene.

Wir sehen in dieser Initiative eine wunderbare Gelegenheit, junge



Quelle: www.kulturpass.de

Menschen für Kultur zu begeistern und gleichzeitig die Kulturbranche vor Ort zu unterstützen. Wir sind stolz darauf, dass seit dem 14. Juni 2023 alle 18-Jährigen die Möglichkeit haben, den KulturPass zu nutzen und somit das reichhaltige kulturelle Angebot unserer Region besser kennenzulernen.

Der KulturPass wird nicht nur dazu beitragen, das Interesse an kulturellen Aktivitäten zu wecken, sondern auch die Nachfrage bei den Anbietern erhöhen. Dies wird wiederum zu einer blühenden Kulturszene führen und unser kulturelles Erbe bewahren. Wir möchten alle jungen Menschen ermutigen, von diesem großartigen Angebot Ge-

brauch zu machen und das kulturelle Leben in Pocking und darüber hinaus zu bereichern.

Mit dem KulturPass setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kultur in unserer Gesellschaft und fördern aktiv die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Lassen Sie uns zusammen die kulturelle Vielfalt in Pocking erleben und unterstützen!

Weitere Infos unter:
<https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>

**Ernst Geislberger-Schießleder,
Julian Hümmel,
Angelina Karlstetter-Pauli,
Stadträte**



Beratung ist uns wichtig.
Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.
**Rufen Sie einfach an unter
08531-41704**

Pflege beginnt mit Vertrauen.
Ihr erfahrener und freundlicher
Pflegedienst im Bäderdreieck.
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Werbung & Design: www.atelierhofmann.de
+49 (0) 8531 9785 14

Qualifizierung und geprüfte Pflege
über 20 JAHRE ERFAHRUNG

**PFLEGEDIENST
BÄDERDREIECK**

www.pflegedienst-baerdreieck.de
Berger Straße 5
94060 Pocking

**Die
Stadt Pocking
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt**



**eine Reinigungskraft (m/w/d)
als geringfügig Beschäftigte für den Saunabereich des Hallenbades**

Wir erwarten von Ihnen:

- Teamfähigkeit
- Flexibilität, Hilfs- und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20. Oktober 2023 an die Stadt Pocking, Simbacher Straße 16, 94060 Pocking. Per Mail können Bewerbungen ausschließlich im pdf-Format an info@pocking.de gerichtet werden.

Für Rückfragen stehen Personalsachbearbeiter Christian Fenzl (Tel. 08531/709-46, fenzl_christian@pocking.de) sowie Bademeister Tobias Klein (Tel. 08531/7244) zur Verfügung.

Datenschutzhinweise gem. der DSGVO finden Sie auf der Homepage der Stadt Pocking <http://www.pocking.de/index.php/datenschutz>

Krah, 1. Bürgermeister

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 05.10., 10:00 - 11:00 Uhr	Mach mit - bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.10., 14:00 - 15:30 Uhr	StrickTreff - Lassen Sie Ihrer Strickfreude in gemeinsamer Runde freien Lauf - offenes Angebot (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa / Brigitte Beste (Anmeldungen / Infos: Frau Beste, 0151 / 64021020)
DO 05.10., 14 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.10., 16:00 - 18:00 Uhr	DigiTreff - Schulung Betreuung, Austausch (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 05.10., 18 Uhr	Vortrag: Herzenswunsch-Krankenwagen (Malteser)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.10., 18:30 Uhr	Klettern in der Kletterhalle (jeden Donnerstag)		Alpenverein OG Pocking (Anmeldungen: 0151 / 27126693, Margit Reil)
FR 06.10., 15:00 - 19:00 Uhr	Training (Fahrerlageröffnung: 14 Uhr)	Rottalstadion	MSC Pocking e.V. (Infos: m.absmeier@msc-pocking.de)
SA 07.10., 09:00 - 12:00 Uhr	Zwengerlmarkt (Annahme: 06.10., 15-17 Uhr)	Stadthalle	Förderverein Zwengerlmarkt Pocking e.V.
MO 09.10., 15:30 - 17:00 Uhr	Besichtigung Rottwerk (Für Partei- und Nichtpartei- Mitglieder)	Rottwerk, Wöhlerstraße 30	Unabhängige Bürger Pocking (Anmeldung / Infos: Tobias Kurz, tobias-kurz@gmx.net)
DI 10.10., 14:00 - 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3,50 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
MI 11.10., 10 Uhr	Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
MI 11.10., 18 Uhr	Billy`s Tierfreunde-Treff	„Pockinger Hof“	Billy`s Tierfreunde-Treff (Infos: clemens-s@freenet.de, 08531 / 510061)
SA 14. / SO 15.10.	Gallusmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	Hartkirchen	Stadt
SO 15.10., 17 Uhr	Saisonstart der Gesellschafts- abteilung (Standard- und Latein- Paartanz für Erwachsene)	Tai Chi Halle, Indlinger Straße 14 b	Tanzsportclub Pocking e.V. (Infos: 08531 / 41370 oder info@tscpocking.de)
DI 17.10., 15:00 - 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde: „Offene Gesprächsrunden mit dem Stadtentwicklungsbüro“	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt (Infos: Thomas Bader, 08531/709-15 bader_thomas@pocking.de)
MI 18.10., 09:00 - 11:00 Uhr	Besichtigung Technologie- zentrum Energie Ruhstorf	Eigenanreise: nach Ruhstorf/Rott	Senioren-Union - CSU Ortsverband Pocking (Anmeldungen / Infos: ingrid.marbach@gmx.de; 08533 / 9191755)
SA 21.10.	20-jähriges Jubiläum	fact Fitness, Füssinger Straße 4a	fact Fitness (info@fact-fitness.de)
SO 22.10., 7 Uhr	Abschlusswanderung zum Schmittenstein	Treffpunkt: Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Infos / Anmeldung: 08531 / 8762, Anita Kälker)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO 22.10., 10:00 - 12:00 Uhr	Fußball-Schnuppertraining (siehe Seite 37)	Gelände FC Indling, Am Rottwerk 35	FC 1960 Indling
MO 23.10., 18:30 Uhr	Bürgerinformations-Ver- anstaltung: „Impuls für die Stadtmitte Pocking“ (siehe Seiten 6-9)	Stadthalle	Stadt
DI 24.10., 11:30 Uhr	Kinder- und Jugendtheater Rabe Socke: „Immer brav sein kann keiner“ (siehe Seite 15)	Stadthalle	Wittener Kinder- und Jugendtheater
DO 26.10., 18 Uhr	Vortrag: Pflege ist notwendig (AOK)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 26.10., 18:30 Uhr	Vortrag: „Neues vom Gebäude- energiegesetz - aktuelle Förderungen und deren technische Voraussetzungen“, Referenten: Klaus Fiedler und Klaus Kohlpaintner (Einlass: 18:00 Uhr)	Stadthalle (Foyer)	CSU-Ortsverband Pocking (Infos: Ernst Geislberger-Schießleder, 0151 / 10100242)
FR 27.10., 13:00 - 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 28.10., 19 Uhr	Konzert im Rahmen der „Bläserfreundschaft“: Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach/Bundesmusik- kapelle Unterlangkampfen (siehe Seiten 4-5)	Stadthalle	Stadt
MO 30.10., 15 Uhr	Lesung: „Size egal!“ Caro Matzko liest, spricht und diskutiert über das Thema Ernährungsstörungen und die Ursachen (siehe Seite 14)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt
DO 02.11., 10:00 - 11:00 Uhr	Mach mit - bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.11., 14:00 - 15:30 Uhr	StrickTreff - Lassen Sie Ihrer Strickfreude in gemeinsamer Runde freien Lauf - offenes Angebot (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa Brigitte Beste (Anmeldungen / Infos: Frau Beste, 0151 / 64021020)
DO 02.11., 14 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 02.11., 16:00 - 18:00 Uhr	DigiTreff - Schulung Betreuung, Austausch (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.11., 18 Uhr	Vortragsreihe: Thema folgt	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.11., 18:30 Uhr	Klettern in der Kletterhalle (jeden Donnerstag)		Alpenverein OG Pocking (Anmeldungen: 0151 / 27126693, Margit Reil)
SA 04.11., 10:00 - 15:00 Uhr	Gebrauchtskimarkt (Annahme: FR 18-20 Uhr)	Stadthalle (Foyer)	Skiclub Pocking e.V.
SO 05.11., 09:00 - 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
DI 07.11., 14:00 - 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3,50 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
DI 07.11., 15 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
MI 08.11., 10 Uhr	Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
MI 08.11., 18 Uhr	Billy`s Tierfreunde-Treff	„Pockinger Hof“	Billy`s Tierfreunde-Treff (Infos: clemens-s@freenet.de, 08531 / 510061)
SA 11.11., 11:11 Uhr	Faschingsauftakt	Rathaus (Atrium)	Faschingsgesellschaft Pocking
SA 11.11., 19:30 Uhr	Theateraufführung: „Der bayerische Protectulus“	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
SA 11.11., 21 Uhr	Start-It-Up-Party	„Gasthof Loher“, (Gewölbe)	Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.
MO 13.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Stadthalle	Stadt
DI 14.11., 15:00 - 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde: „Offene Gesprächsrunden mit dem Stadtentwicklungsbüro“	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt (Infos: Thomas Bader, 08531/709-15 bader_thomas@pocking.de)
DI 14.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	„Gasthaus Resch“, Schönburg	Stadt

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
FR 17. und SA 18.11., jeweils 19:30 Uhr und SO 19.11., 15 Uhr	Theateraufführung: „Der bayerische Protectulus“	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
SO 19.11., 16 Uhr	Konzert für alle Generationen	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt
MI 22.11., 08:00 - 15:00 Uhr	WAS: „Technik für Kinder“ - und Kinderbetreuung für Grundschulkinder (siehe Anzeige Seite 14)	MSR-Electronic GmbH, Bürger- meister-Schönbauer- Straße 13	MSR Electronic GmbH
FR 24.11., 13:00 - 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 25./SO 26.11. jeweils 13:00-16:00 Uhr	Kinderbuchmesse „100 Jahre Otfried Preußlers Geschichtenschatz“ - Räuber Hotzenplotz ist in der Stadt!	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt
MO 27.11., 19:00 - 21:30 Uhr	UB-Stammtisch (auch für Nichtpartei-Mitglieder)	„Landgasthof Resch“, Schönburg	Unabhängige Bürger Pocking (Infos: Tobias Kurz, tobias-kurz@gmx.net)
MI 29.11., 16:30 - 20:30 Uhr	Blutspende-Möglichkeit	Stadthalle	Bayerisches Rotes Kreuz
SO 03.12., 09:00 - 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
SO 03.12.	Christkindlmarkt	Kirchplatz	Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Kirchliche Verbände
DI 05.12., 14:00 - 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3,50 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Seniorencommunity Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
DI 05.12., 15 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
DI 05.12., 15:00 - 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde: „Offene Gesprächsrunden mit dem Stadtentwicklungsbüro“	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt (Infos: Thomas Bader, 08531/709-15 bader_thomas@pocking.de)
MI 06.12., 10 Uhr	Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
MI 06.12., 17:30 Uhr	Kindertheater in russischer Sprache (Einlass: 16:30 Uhr)	Stadthalle	A & A Production

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 07.12., 10:00 - 11:00 Uhr	Mach mit - bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07.12., 14:00 - 15:30 Uhr	StrickTreff - Lassen Sie Ihrer Strickfreude in gemeinsamer Runde freien Lauf - offenes Angebot (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa / Brigitte Beste (Anmeldungen / Infos: Frau Beste, 0151 / 64021020)
DO 07.12., 14 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 07. - SO 10.12.	Weihnachtsmarkt (näheres im Dialog 06/2023)	Kirchplatz	Unternehmerverein Pocking Aktiv
SA 09.12., 15 Uhr	Märchen der Gebrüder Grimm: Schneeweißchen und Rosenrot	Stadthalle	Redmanns Münchner Märchenbühne & Werkstatt e.V.
FR 15.12., 18 Uhr	Kabarett: „A Weihnachts- gtschicht“ – Charles Dickens berühmt-berüchtigte Ge- schichte auf Bairisch von und mit Amelie Diana & Andreas Bittl (näheres siehe Dialog 06/2023)	Stadthalle (Foyer)	Stadt
SO 17.12., 14 Uhr	Kartenvorverkauf für Aufaktveranstaltungen	Feuerwehrhaus Hartkirchen	Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.

Änderungen / Absagen vorbehalten!

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.
(Telefon: 0 85 31/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).
Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 48. Kalenderwoche!
Redaktionsschluss ist der 10. November 2023.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier